



Einwohnergemeinde

LYSSACH



Informationsbulletin des Gemeinderates Lyssach

Mai 2025

Info 1

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	1
Traktandum 1 – Jahresrechnung 2024	5
Traktandum 2 – Sanierung Wasserleitung Ringstrasse – Verpflichtungskredit CHF 170'000.00 – Beratung und Beschlussfassung	21
Traktandum 3 – Fassaden-/Dachsanierung Rondo – Verpflichtungskredit CHF 160'000.00 – Beratung und Beschlussfassung	23
Traktandum 4 – Sanierung, Umbau, Erweiterung Schulhausstrasse 7 – Finanzanlage CHF 2'250'000.00 – Beratung und Beschlussfassung	24
Traktandum 5 – Werkhofunternehmung Rüdtligen-Alchenflüh/ Lyssach, Jahresrechnung 2024 – Kenntnisnahme	30
Traktandum 6 – Orientierungen / Verschiedenes	33
Aus dem Gemeinderat	33
Behördenverzeichnis	33
Aus der Bau- und Umweltkommission und der Bauverwaltung	37
Aus der Schule Lyssach	45
Aus der Kulturkommission	48
Diverse Informationen aus Behörden und Verwaltung	51
Diverse Informationen	54

Vorwort

Am 1. Januar 2025 durfte ich das Amt des Gemeinderatspräsidenten unseres schönen Lyssach übernehmen. Eine grosse Ehre – eine solche habe ich in meinem bisherigen Leben noch nicht erfahren.

Mit dieser Ehre aber kommt auch eine grosse Verantwortung. Und, ja, auch Zweifel: Genüge ich den Erwartungen? Kann ich dem Amt gerecht werden?

Ein solches Amt übernimmt man nicht aus Spass. Es ist das Resultat eines bewussten, wohlüberlegten Entscheids. Viele Gespräche sind diesem Entscheid vorausgegangen: mit meinem Vorgänger Res Eggimann, mit unserem Gemeindegemeinschafter Stefan Flückiger, mit dem Parteivorstand – und ganz besonders mit meiner Frau Carina. Drei Fragen standen dabei im Zentrum: «Will er?» «Kann er?» «Darf er?»

Nach all diesen Gesprächen konnte ich für mich alle Fragen mit einem klaren Ja beantworten. Zur Frage «Kann er?» wird es erst nach Ablauf der Legislatur eine endgültige Antwort geben – ich setze alles daran, dass sie dann mit Überzeugung «Ja» lautet.

Nach einer aufwühlenden stillen Wahl an der Gemeindeversammlung und der konstruktiven konstituierenden Sitzung hat sich inzwischen die Nervosität gelegt. Der Gemeinderat konnte zügig in den Courant Normal übergehen. Besonders freut mich, dass die Einbindung unserer drei neuen Kolleginnen und Kollegen im Gremium hervorragend gelungen ist. Wir konnten dabei auf einer sehr soliden Grundlage aufbauen – es hilft enorm, dass wir eine bestens funktionierende Gemeinde vom abgetretenen Gemeinderat übernehmen durften. Das schafft Freiräume, um neue Entwicklungen anzustossen.

Erste positive Signale lassen sich bereits vermelden: Alle Kommissionen konnten vollständig und kompetent besetzt werden, die Rechnung 2024 schliesst besser ab als erwartet, das beliebte Fyrabebeizli findet wieder statt – und wir dürfen an spannenden Projekten arbeiten, mit denen wir unsere Gemeinde weiterentwickeln wollen.

Ein zentrales Anliegen ist mir auch, den Austausch mit Ihnen, liebe Lyssacherinnen und Lyssacher, zu intensivieren. Wir wollen transparenter werden und auf die Entwicklungen in der Welt draussen reagieren, in welcher Informationen rasch und unkompliziert verfügbar sind. Deshalb pilotieren wir eine neue Lyssach-WhatsApp-Gruppe, über die wir Ihnen künftig wichtige Informationen schneller und unkomplizierter bereitstellen können.

Mehr Infos dazu finden Sie in dieser Ausgabe des Lyssach-Info. Es würde mich freuen, wenn Sie diesen Kanal abonnieren.

Ich freue mich auf die kommenden vier Jahre als Präsident und danke allen, die sich in und für Lyssach engagieren – sei es in einem politischen Amt, in der Freiwilligenarbeit, in einem Verein, bei der Feuerwehr, als Unternehmer/innen mit Sitz in Lyssach oder an anderer Stelle. Gemeinsam gestalten wir die Zukunft unseres Dorfes.

Ich wünsche euch allen einen guten Start in die Sommerzeit und freue mich auf den weiteren Austausch mit euch und die vielen spannenden Projekte in der Gemeinde.

Kilian Thomann
Gemeindepräsident

**Versammlung der Einwohnergemeinde Lyssach
Mittwoch, 11. Juni 2025, 20.00 Uhr
in der Mehrzweckanlage (Mezwan),
Schulhausstrasse 15, Lyssach**

Traktanden

1. Jahresrechnung 2024 – Genehmigung

- a) Orientierung
- b) Kenntnisnahme der Nachkredite von CHF 584'269.68
- c) Genehmigung der Jahresrechnung 2024 mit Nettoinvestitionen von CHF 341'376.33 sowie einem Gesamtertragsüberschuss von CHF 294'633.92, bestehend aus den Ertragsüberschüssen des Allgemeinen Haushaltes von CHF 316'871.38 und der Spezialfinanzierung Abfall von CHF 7'966.35 sowie den Aufwandüberschüssen der Spezialfinanzierung Wasserversorgung von CHF 13'041.20 und der Spezialfinanzierung Abwasserentsorgung von CHF 17'162.61

**2. Sanierung Wasserleitung Ringstrasse, Verpflichtungskredit
CHF 170'000.00 – Beratung und Beschlussfassung**

**3. Fassaden-/Dachsanierung Rondo, Verpflichtungskredit
CHF 160'000.00 – Beratung und Beschlussfassung**

**4. Sanierung/Umbau/Erweiterung Schulhausstrasse 7, Finanzanlage
CHF 2'250'000.00 – Beratung und Beschlussfassung**

**5. Werkhofunternehmung Rüttligen-Alchenflüh/Lyssach,
Jahresrechnung 2024 – Kenntnisnahme**

6. Verschiedenes / Orientierungen

Aktenauflage

Die Unterlagen zu den Verhandlungsgegenständen liegen 30 Tage vor der Gemeindeversammlung bei der Gemeindeverwaltung Lyssach zur Einsichtnahme durch die Stimmberechtigten auf.

Rechtsmittelbelehrung

Beschwerden gegen Versammlungsbeschlüsse sind innert 30 Tagen (in Wahlsachen innert 10 Tagen) nach der Versammlung schriftlich und begründet beim Regierungsstatthalteramt Emmental, Langnau i. E. schriftlich einzureichen (Art. 63 ff VRPG). Die Verletzung von Zuständigkeits- und Verfahrensvorschriften ist sofort zu beanstanden (Art. 49a GG). Wer rechtzeitige Rügen pflichtwidrig unterlassen hat, kann gegen Wahlen und Beschlüsse nachträglich nicht mehr Beschwerde führen.

Genehmigung Protokoll

Das Protokoll der letzten Einwohnergemeindeversammlung vom 11. Dezember 2024 lag 7 Tage nach der Versammlung während 30 Tagen öffentlich auf. Während der Auflagefrist sind keine Einsprachen gegen die Abfassung des Protokolls bei der Auflagestelle erhoben worden. Das Protokoll wurde durch den Gemeinderat genehmigt.

Die Gemeindeversammlung ist öffentlich und alle interessierten Personen sind herzlich eingeladen!

Traktandum 1 – Jahresrechnung 2024

Kenntnisnahme von den Nachkrediten und Genehmigung der Rechnung

Referentin: Gemeinderätin Annic Röthlisberger

1. Einleitung

Zum vierten Mal in Folge schliesst die Jahresrechnung mit einem positiven Ergebnis ab. Die Rechnung 2024 weist im steuerfinanzierten Allgemeinen Haushalt einen Ertragsüberschuss von CHF 316'871.38 aus, während das Budget mit einem Aufwandüberschuss von CHF 283'300.-- gerechnet hatte. Die Rechnung 2024 ist von drei wesentlichen Sachverhalten geprägt:

- Reduktion der Steueranlage um einen Steuerzehntel auf 1.39.
- Wegfall der Abschreibungen aus dem HRM2-Übergang von CHF 421'400.--.
- Vorzeitiger Eingang eines Infrastrukturbeitrages von CHF 315'000.--.

Der Ertragsüberschuss kann dank des erwähnten Infrastrukturbeitrages ausgewiesen werden. Ohne diesen ausserordentlichen Ertrag wäre die Rechnung praktisch ausgeglichen. Die restliche Besserstellung gegenüber dem Budget ist den Steuererträgen der natürlichen Personen sowie den Liegenschafts- und Sondersteuern zu verdanken. Demgegenüber sind die Steuern der juristischen Personen deutlich zurückgegangen und unter dem Budget geblieben.

Die erfreulichen Rechnungsergebnisse der letzten vier Jahre haben die Finanzlage der Gemeinde Lyssach stark verbessert. Ein Bilanzüberschuss von 5.2 Mio. Franken und beträchtliche Liquiditätsreserven zeigen eine gute Bilanzsituation.

Trotzdem wird die Entwicklung der Finanzlage weiterhin unsere volle Aufmerksamkeit erfordern. Die Wirtschaftsentwicklung ist aufgrund der äusseren Umstände sehr unsicher. Gleichzeitig sind bereits ab dem Jahr 2025 spürbare Kostensteigerungen, insbesondere im Bildungs- und Sozialwesen, angekündigt. Zudem wird ab 2026 der ausserordentliche Ertrag aus der Auflösung der Neubewertungsreserve entfallen.

Das Lyssach-Info kann nur einen summarischen Überblick über die wichtigsten Punkte der Jahresrechnung 2024 geben. Wer sich eingehender interessiert, kann die vollständige Rechnung mit einem umfassenden Bericht, den Detailzahlen, der Geldflussrechnung, den Finanzkennzahlen sowie zahlreichen weiteren Auswertungen bei der Gemeindeverwaltung Lyssach einsehen oder beziehen (Tel. 034 446 03 51). Die Rechnung ist zudem im Internet auf der Webseite der Gemeinde Lyssach www.lyssach.ch/publikationen abrufbar.

2. Investitionsrechnung

	Rechnung 2024	Budget 2024	Rechnung 2023
Allgemeiner Haushalt			
Bruttoinvestitionen	205'321.28	320'000.00	224'081.95
Investitionseinnahmen	2'293.60	9'000.00	70'201.70
Nettoinvestitionen	203'027.68	311'000.00	153'880.25

Spezialfinanzierungen			
Bruttoinvestitionen	158'348.65	185'000.00	50'833.00
Investitionseinnahmen	20'000.00	12'000.00	9'000.00
Nettoinvestitionen	138'348.65	173'000.00	41'833.00

Gesamthaushalt Gemeinde			
Total Bruttoinvestitionen	363'669.93	505'000.00	274'914.95
Total Investitionseinnahmen	22'293.60	21'000.00	79'201.70
Total Nettoinvestitionen	341'376.33	484'000.00	195'713.25

Die im Jahr 2024 ausgeführten Nettoinvestitionen sind rund CHF 142'000.-- unter der budgetierten Summe geblieben. Es sind eine grosse Anzahl Budgetabweichungen entstanden, hauptsächlich wegen zeitlichen Verschiebungen bei der Ausführung und Abrechnung der Projekte. Die veranschlagte Photovoltaikanlage auf dem Gemeindehaus wurde nicht ausgeführt, weil die Planung zu wenig weit fortgeschritten ist. Die Sanierung des Belages der Breitmoosstrasse Süd wurde zu Lasten der Erfolgs- statt der Investitionsrechnung ausgeführt, nachdem die berücksichtigte Offerte unter der geltenden Aktivierungsgrenze von CHF 50'000.-- geblieben war.

Die grössten Ausgaben entfielen auf die Projekte «Beleuchtungssanierung Schulanlage» (CHF 168'013.40) und «Erst- Wasserleitung Schachenstrasse (Zubringer)/alte Kirchbergstrasse» (CHF 110'982.20).

3. Erfolgsrechnung – Ergebnisse

Die Rechnung des Allgemeinen Haushaltes (Steuerhaushalt) schliesst in erster Linie dank dem erwähnten Infrastrukturbeitrag der Fenaco, den Steuererträgen der natürlichen Personen und der Sonder- und Liegenschaftssteuern besser ab als veranschlagt. Demgegenüber sind die Resultate der drei separat ausgewerteten Spezialfinanzierungen unter dem Budget geblieben. Wasserversorgung und Abwasserentsorgung schliessen mit Aufwandüberschüssen, die Abfallbeseitigung mit einem Ertragsüberschuss ab.

Jahresrechnung 2024 Gestuffer Erfolgsausweis	Gesamthaushalt	Allg. Haushalt	SF Wasser	SF Abwasser	SF Abfall
Betrieblicher Aufwand	6'599'249.88	6'033'496.73	79'129.80	304'064.05	182'559.30
Betrieblicher Ertrag	6'763'066.92	6'234'763.18	67'111.05	271'573.09	189'619.60
Ergebnis aus betr. Tätigkeit	163'817.04	201'266.45	-12'018.75	-32'490.96	7'060.30
Finanzaufwand	62'609.00	61'586.55	1'022.45	0.00	0.00
Finanzertrag	222'248.95	206'014.55	0.00	15'328.35	906.05
Ergebnis aus Finanzierung	159'639.95	144'428.00	-1'022.45	15'328.35	906.05
Operatives Ergebnis	323'456.99	345'694.45	-13'041.20	-17'162.61	7'966.35
Ausserordentlicher Aufwand	143'161.58	143'161.58	0.00	0.00	0.00
Ausserordentlicher Ertrag	114'338.51	114'338.51	0.00	0.00	0.00
Ausserordentliches Ergebnis	-28'823.07	-28'823.07	0.00	0.00	0.00
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	294'633.92	316'871.38	-13'041.20	-17'162.61	7'966.35
Ergebnis Budget 2024	-277'550.00	-283'300.00	-700.00	-6'250.00	12'700.00
Besserstellung g. Budget	572'183.92	600'171.38	-12'341.20	-10'912.61	-4'733.65

4. Erfolgsrechnung – Nachkredite

In der Jahresrechnung 2024 summieren sich die Kreditüberschreitungen auf gesamthaft CHF 584'269.68. Damit liegen die Kreditüberschreitungen deutlich höher als in den Vorjahren. Zu diesem Ergebnis tragen insbesondere die zwei grössten Budgetüberschreitungen bei: Die Gemeinde Lyssach musste CHF 72'734.-- mehr in den Finanzausgleich bezahlen als erwartet. Weiter mussten aufgrund des Rechnungsergebnisses erstmals zusätzliche Abschreibungen im Umfang von CHF 132'436.08 vorgenommen werden. Die wichtigsten Nachkredite werden nachfolgend unter Ziffer 5 kommentiert.

In der Nachkredittabelle im Anhang der Rechnung sind die wesentlichsten, d.h. sämtliche Überschreitungen ab CHF 5'000.00, aufgeführt. Deren Total beträgt CHF 498'310.14.

Sämtliche ausgewiesenen Nachkredite fallen gestützt auf Art. 11 des Organisationsreglementes der Einwohnergemeinde Lyssach (OgR) in die Kompetenz des Gemeinderates, bzw. sind gemäss Art. 12 OgR als gebunden zu betrachten und fallen damit ebenfalls in die Kompetenz des Gemeinderates. Die Gemeindeversammlung hat keine Nachkredite zu genehmigen.

5. Erfolgsrechnung – Erläuterungen zur Funktionalen Gliederung

0 Allgemeine Verwaltung

Rechnung 2024		Budget 2024		Rechnung 2023	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
865'759.34	124'241.40	866'750.00	117'300.00	813'480.55	123'387.15

Der Nettoaufwand der Allgemeinen Verwaltung beträgt CHF 741'517.94 und liegt 1.06 % unter dem Budgetbetrag.

0220 Allgemeine Dienste

- Wegen eines Personalwechsels auf der Verwaltung und der Teilung der Arbeitsstelle auf zwei Teilzeitanstellungen sind Mehrkosten von gesamthaff rund CHF 13'000.-- für Löhne und Sozialversicherungen sowie die Einrichtung eines zusätzlichen Arbeitsplatzes (Mobilier, Telefon und Informatik) entstanden. Demgegenüber blieben die Weiterbildungskosten fast CHF 10'000.-- unter dem Budget. Zudem konnten nicht budgetierte Rückerstattungen von Personalkosten von CHF 5'723.05 vereinnahmt werden.
- Der Gemeinderat hat einen Nachkredit von CHF 6'500.-- für die Einführung einer Behördenlösung bewilligt, damit die Sitzungsunterlagen den Behördenmitgliedern elektronisch bereit gestellt werden können.

0290 Verwaltungsliegenschaften

- Für den baulichen Unterhalt des allgemeinen Teils des Gemeindehauses wurden CHF 37'088.70 statt der veranschlagten CHF 25'000.-- aufgewendet. Der Ersatz der Beleuchtung kam mit Kosten von CHF 22'381.90 teurer zu stehen als erwartet. Ausserdem hat der Gemeinderat einen Nachkredit für den Umbau des ehemaligen Tankraumes in einen zusätzlichen Archivraum (CHF 6'116.90) bewilligt.

1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung

Rechnung 2024		Budget 2024		Rechnung 2023	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
217'342.56	170'097.25	214'900.00	160'000.00	222'606.75	191'180.11

Der Nettoaufwand der Öffentlichen Sicherheit beträgt CHF 47'245.31 und liegt 13.94 % unter dem Budgetbetrag.

1110 Polizei

- Der Ertragsanteil aus dem Ressourcenvertrag Polizei (Geschwindigkeitskontrollen) ist mit CHF 15'672.25 unter dem Budget (CHF 25'000.--) und den Vorjahren geblieben. Im Jahr 2024 wurden keine neuen Radarstandorte in Betrieb genommen. Ausserdem trugen zahlreiche Baustellen und eine verschlechterte Zahlungsmoral zum Rückgang bei.

1400 Allgemeines Rechtswesen

- Hauptsächlich dank den Baubewilligungsgebühren konnten Gebühren für Amtshandlungen von CHF 60'633.30 (Budget CHF 45'000.--) vereinnahmt werden.

2 Bildung

Rechnung 2024		Budget 2024		Rechnung 2023	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1'840'369.33	493'627.94	1'826'100.00	381'900.00	2'036'758.64	429'496.30

Der Nettoaufwand der Bildung beträgt CHF 1'346'741.39 und liegt 6.75 % tiefer als im Budget.

Über die seit 2018 sukzessive steigenden Kosten im Bildungswesen wurde in den letzten Budgets und Jahresrechnungen regelmässig informiert. Im Jahr 2024 ist der Nettoaufwand gegenüber dem Vorjahr gesunken. Der Grund dafür ist ausschliesslich der Wegfall der Abschreibungen aus dem HRM2-Übergang auf den Schulanlagen von CHF 338'323.45. Unter Ausschluss dieser Abschreibungen hat der Nettoaufwand um weitere CHF 77'802.50 zugenommen, bleibt aber CHF 97'458.61 tiefer als budgetiert.

2110 Kindergarten

- Die nicht budgetierte Zunahme der Vollzeiteneinheiten (VZE) der Kindergarten-Lehrkräfte führt zu Mehrkosten bei den Beiträgen an die Lastenverteilung Lehrerbesoldungen (Rechnung 2024: CHF 126'011.25, Budget 2024: CHF 110'000.--, Rechnung 2023: CHF 108'162.50).
- Wie schon im Vorjahr liegen die Erträge aus Schulgeldern über dem Budget (Rechnung 2024: CHF 53'933.10, Budget 2024: CHF 39'000.--).

2120 Primarstufe (inkl. Realschule Lyssach)

- Aufgrund der steigenden Schülerzahlen wurde mit Beginn des Schuljahres 2024/2025 eine zusätzliche Primarschulklasse eröffnet. Diese war im Budget noch nicht berücksichtigt. Die Beiträge an die Lastenverteilung Lehrerbesoldungen steigen damit auf CHF 418'844.95 und überschreiten das

Budget um CHF 22'844.95. Weitere Mehrkosten hatte die Klasseneröffnung insbesondere bei den Hardware-Anschaffungen zur Folge (Rechnung 2024: CHF 28'183.35, Budget: CHF 13'700.--).

- Wesentliche Budgetüberschreitungen haben zudem die Kosten des Skilagers (grössere Teilnehmerzahl, Verpflegung) sowie der Spezialunterricht, organisiert vom Gemeindeverband Kirchberg, verursacht.
- Aufgrund der geringeren Schülerzahl ergibt sich bei den Beiträgen für die Klassen für besondere Förderung in Kirchberg ein finanzieller Minderaufwand.
- Der Budgetbetrag für Softwarebeschaffungen wurde nicht vollständig ausgeschöpft, da aufgrund von Projektverzögerungen auf Seiten des Kantons noch nicht alle vorgesehenen Module des neuen CMI Schule beschafft werden konnten.
- Wie erwartet, haben die Anzahl Schüler/innen aus Rüti b.L. zugenommen. Die Schulgelderträge liegen mit CHF 107'366.70 sogar über den Erwartungen (Budget: CHF 95'000.--). Entscheidend zu diesem Mehrertrag haben die gestiegenen Gehaltskosten pro Primarschüler beigetragen. Durch die Klasseneröffnung und die geringere Klassengrösse ist der einzelne Primarschüler erheblich teurer geworden.

2130 Sekundarstufe 1

- Im Bereich Sekundarstufe resultieren Mehrkosten von CHF 14'963.40 für die Rückzahlung von Wohnsitzgemeindebeiträge an die Lastenverteilung Lehrerbesoldungen sowie von CHF 29'337.65 für Schulgelder infolge eines Wohnsitzwechsels und den erfolgten Übertritten in Gymnasien (GYM1).
- Der Beitrag an den Gemeindeverband Kirchberg für die Sekundarschüler beträgt CHF 296'944.20 und ist, hauptsächlich dank geringeren Infrastrukturkosten, CHF 33'055.80 unter dem Budget geblieben.

2140 Musikschule

- Bereits im Vorjahr erfolgte ein überraschender Rückgang der Anzahl Schüler/innen und der Kosten. Dieser Rückgang hat sich im Jahr 2024 bestätigt (Rechnung 2024: CHF 23'417.35, Budget: CHF 40'000.--).

2170 Schulliegenschaften

- Der bauliche Unterhalt der Schulanlage ist mit CHF 37'666.-- um CHF 12'334.-- unter dem Budget geblieben. Grössere Arbeiten wurden nicht ausgeführt. Die wesentlichsten Beträge fielen für den Ersatz von Duschemixern, Einbau von Fallschutzbelägen und die Baumpflege an.
- Dem Budget entsprechend wurde der Verdunkelungsvorhang in der MEZWAN für CHF 14'429.45 ersetzt.

2180 Tagesbetreuung

- Die Anzahl betreuter Kinder und die Betreuungsstunden haben im Schuljahr 2024/2025 eine deutliche Zunahme erfahren, nachdem bereits im vorangegangenen Schuljahr ein Zuwachs zu verzeichnen war. Dies führt zu Mehraufwendungen gegenüber dem Budget beim Personalaufwand und den Verpflegungskosten von gesamthaff rund CHF 11'200.--.
- Die Zunahme der Betreuungsstunden hat die Elternbeiträge für die Betreuung auf CHF 42'911.05 (Budget: CHF 25'000.--) und die Verpflegungsbeiträge auf CHF 18'963.-- (Budget: CHF 12'000.--) ansteigen lassen. Bei den Betreuungsbeiträgen ist zu beachten, dass sich die Tarife nach kantonalen Vorgaben richten und vom Einkommen der Eltern abhängig sind.
- Bei den Kantonsbeiträgen konnten ebenfalls beträchtliche Mehreinnahmen (Rechnung 2024: CHF 45'560.--, Budget 2024: CHF 20'000.--, Rechnung 2023: CHF 13'989.--) verbucht werden. Dabei handelt es sich teilweise um provisorische Akontobeiträge für das laufende Schuljahr.

3 Kultur, Sport und Freizeit, Kirche

Rechnung 2024		Budget 2024		Rechnung 2023	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
80'177.55	1'701.05	84'200.00	0.00	82'018.00	489.40

Der Nettoaufwand des Kultur- und Freizeitbereichs beträgt CHF 78'476.05 und liegt 6.80 % unter dem Budget.

3290 Übrige Kultur

- Mit CHF 35'989.85 liegt der Aufwand des Kulturbereichs unwesentlich höher als im Vorjahr (CHF 33'538.95) und rund CHF 4'400.-- tiefer als budgetiert. Mehrkosten hat die Bundesfeier verursacht, während der Budgetbetrag für die Vereinsempfänge nicht verwendet wurde.

4 Gesundheit

Rechnung 2024		Budget 2024		Rechnung 2023	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
7'101.20	0.00	8'850.00	0.00	8'030.80	0.00

Der Nettoaufwand der Gesundheit beträgt CHF 7'101.20 und liegt 19.76 % unter dem Budget.

5 Soziale Sicherheit

Rechnung 2024		Budget 2024		Rechnung 2023	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1'280'606.99	53'164.05	1'354'750.00	88'500.00	1'256'465.10	93'744.36

Der Nettoaufwand der sozialen Sicherheit beträgt CHF 1'227'442.94 und liegt 3.06 % unter dem Budget.

5320 Ergänzungsleistungen AHV/IV

- Wegen der im Jahr 2021 in Kraft getretenen EL-Reform und der rückläufigen Anzahl Heimeintritte rechnete die Ausgleichskasse des Kantons Bern mit sinkenden Kosten für die Lastenverteilung EL. Stattdessen sind diese wegen höheren Fallkosten (Mieten, Krankenkassenprämien usw.) und höheren Heimtaxen nun gestiegen. Der Beitrag der Gemeinde Lyssach beläuft sich daher auf CHF 340'787.-- (Budget: CHF 331'000.--).

5350 Leistungen an das Alter

- Die Berner Fachhochschule hat die im Jahr 2024 für das Generationenleitbild geleisteten Arbeiten mit CHF 12'319.10 (Budget: CHF 5'000.--) der Gemeinde Lyssach in Rechnung gestellt. Nach Einforderung der Anteile der beteiligten Gemeinden Aefligen, Kirchberg und Rüti b.L. sind Lyssach Kosten von CHF 2'099.70 verblieben. Das Leitbild wurde 2024 fertiggestellt.

5451 Kinderkrippen und Kinderhorte

5458 Tageselternverein

- Die Nachfrage nach Betreuungsgutscheinen für die familienexterne Kinderbetreuung hat sich innert zwei Jahren halbiert und die Kosten sind entsprechend unter dem Budget geblieben. Nach Abzug der Kantonsbeiträge verbleiben der Gemeinde Lyssach Nettokosten von CHF 7'858.85 (Budget: CHF 20'000.--).

5796 Regionaler Sozialdienst

- Dank hohen Inkassoprovisionen und Fallkostenabgeltungen aus dem Lastenausgleich beträgt der Kostenanteil der Gemeinde Lyssach lediglich CHF 13'679.05. Die Trägerin des Sozialdienstes, die Gemeinde Kirchberg, hatte für das Budget Kosten von CHF 29'400.-- angemeldet.

5799 Lastenausgleich Soziales

- In den letzten Jahren rechnete der Kanton mit massiven Kostensteigerungen für die Lastenverteilung Soziales. Zwar ist der Beitrag der Gemeinde Lyssach mit CHF 817'644.75 erneut unter dem Budget (CHF 830'000.--)

geblieben, allerdings nicht mehr im Ausmass der Vorjahre. Gegenüber dem Jahr 2023 resultiert eine Zunahme des Beitrags um CHF 62'502.65.

- Für die nächsten Jahre hat der Kanton weitere massive Kostensteigerungen angekündigt, insbesondere für den Kinder- und Jugendbereich.

6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung

Rechnung 2024		Budget 2024		Rechnung 2023	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
574'391.27	141'805.78	631'250.00	114'500.00	638'355.54	53'147.26

Der Nettoaufwand des Bereichs Verkehr beträgt CHF 432'585.49 und liegt 16.29 % unter dem Budget.

6150 Gemeindestrassen

- Für die Projektierung des behindertengerechten Umbaus der Bushaltestelle beim Bahnhof waren CHF 30'000.-- budgetiert. Nachdem die Schweizerischen Bundesbahnen den Bahnhofumbau ins Jahr 2029 verschoben haben, wurde dieser Betrag nicht verwendet.
- Für den baulichen Unterhalt der Strassen wurden CHF 50'708.60 (Budget: CHF 10'000.--) aufgewendet. Die Mehrkosten sind in erster Linie auf die Sanierung des Belages der Breitmoosstrasse Süd (CHF 44'084.65) zurückzuführen, welche im Investitionsbudget enthalten war. Nachdem die Kosten unterhalb der Aktivierungsgrenze geblieben sind, waren sie in der Erfolgsrechnung zu verbuchen.
- Die Werkhofunternehmung hat Leistungen von CHF 156'778.17 (Budget: CHF 205'000.--) für den Strassenunterhalt und die Werkhofführung abgerechnet. Der Minderaufwand ist hauptsächlich durch geringere Kosten für den betrieblichen Strassenunterhalt entstanden. Auch der Aufwand für den Winterdienst war erneut vergleichsweise bescheiden.

6291 Gemeindeanteil Lastenverteilung öffentlicher Verkehr

- Im Jahr 2023 führte der erstmals angewendete Kostenverteiler 2023/2024 für die Gemeinde Lyssach zu Mehrkosten für die Lastenverteilung öffentlicher Verkehr (öV) von über CHF 50'000.--. Die Mehrkosten waren hauptsächlich auf die Aufnahme des Viertelstundentaktes auf der Buslinie 465 ins Grundangebot zurückzuführen.
- Im Jahr 2024 hat die Gemeinde Lyssach einen Beitrag von CHF 302'535.50 geleistet. Dank geringeren Infrastrukturabgeltungen ist er CHF 22'464.50 unter den Prognosen des Kantons geblieben.

- Die vereinnahmten Rückerstattungen von Dritten sind auf CHF 114'975.80 (Budget 2024: CHF 105'000.--, Rechnung 2023: CHF 47'324.05) gestiegen. Den Betreibern der Shopping-Meile konnten zum ersten Mal die vertraglich vereinbarten Beiträge an den erwähnten Viertelstundentakt auf der Buslinie 465 verrechnet werden.

7 Umweltschutz und Raumordnung

Rechnung 2024		Budget 2024		Rechnung 2023	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
994'722.07	1'146'402.15	1'098'800.00	911'350.00	718'004.68	596'234.00

Wegen des eingegangenen Infrastrukturbeitrages (vgl. nachfolgende Funktion 7900) schliesst der Bereich Umweltschutz und Raumordnung statt mit dem budgetierten Nettoaufwand von CHF 187'450.-- mit einem Nettoertrag von CHF 151'680.08 ab. Dieses Ergebnis betrifft nur den Allgemeinen Haushalt.

7101 Wasserversorgung

- Die SF „Wasserversorgung“ schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 13'041.20 ab. Das Budget hatte mit einem Aufwandüberschuss von lediglich CHF 700.-- gerechnet.
- Die Kosten für den Unterhalt von Leitungen und Hydranten summieren sich auf CHF 28'782.15 (Budget: CHF 10'000.--), weil die Sanierungen aufgrund der im Vorjahr durchgeführten Schieberkontrollen ausgeführt wurden und in der Ringstrasse erneut ein Leitungsbruch zu reparieren war.
- Die Gebührenerträge sind auf CHF 44'688.35 (Budget: CHF 50'000.--) zurückgegangen, weil ein wichtiger Wasserbezüger den Betrieb eingestellt hat sowie aufgrund der nassen Witterung im ersten Halbjahr 2024.

7201 Abwasserentsorgung

- Bei der SF «Abwasserentsorgung» resultiert ein Aufwandüberschuss von CHF 17'162.61 (Budget: CHF 6'250.--).
- Der höhere Aufwandüberschuss ist eine Folge der Gebührenerträge (Rechnung 2024: CHF 246'517.14, Budget 2024: CHF 265'000.--), die aus den gleichen Gründen wie bei der Wasserversorgung zurückgegangen sind. Die ausser Budget vereinnahmten Anschlussgebühren vermochten den Rückgang bei den Benützungsgebühren nicht auszugleichen.

7301 Abfall

- Die Kehricht-Gebühren sind leicht unter den Erwartungen (Rechnung 2024: CHF 182'453.85, Budget 2024: CHF 188'000.--) geblieben, während

der Aufwand für die Grünabfuhr aufgrund der nassen Witterung höher war als in den Vorjahren.

- Hauptsächlich aus den genannten Gründen fällt der Ertragsüberschuss der SF «Abfall» mit CHF 7'966.35 geringer aus als budgetiert (CHF 12'700.--).

7410 Gewässerverbauungen

- Es wurden Wasserbauarbeiten für CHF 10'144.40 ausgeführt, während das Budget mit einem Aufwand von CHF 23'000.-- gerechnet hatte. Mehr als die Hälfte der ausgewiesenen Kosten entfallen auf die Überwachungs-messungen im Retentionsbecken des Dorfbaches.

7690 Bekämpfung der Umweltverschmutzung

- Mit einem Jahr Verzögerung konnte die Altlastensanierung der Schiessanlage (Kugelfang) ausgeführt werden. Insgesamt, d.h. inklusive der im Vorjahr verbuchten Aufwendungen, belaufen sich die Kosten auf CHF 313'145.75. Sie unterschreiten den von der Gemeindeversammlung am 15. Juni 2022 bewilligten Verpflichtungskredit um CHF 21'854.25.
- Auf der Ertragsseite konnten die voraussichtlichen Beiträge des Bundes von CHF 96'000.-- (Bundesamt für Umwelt) und des Kantons von CHF 150'000.-- (Abfallfonds) verbucht werden. Diese Abrechnungen waren beim Rechnungsabschluss allerdings noch provisorisch. Gleichzeitig wurde ein Gesuch um einen zusätzlichen Beitrag von rund CHF 22'000.-- beim VBS (Eidgenössisches Departement für Verteidigung, Bevölkerungsschutz und Sport) eingereicht, welches ebenfalls noch hängig ist. Der Beitrag der Feldschützengesellschaft Lyssach von CHF 12'000.-- wurde bereits in der Jahresrechnung 2023 verbucht.

7900 Raumordnung allgemein

- Im Jahr 2015 hat sich die Fenaco Genossenschaft im Zusammenhang mit der Zonenplanänderung und der Überbauungsordnung für ihre Parzelle im Schachen vertraglich zur Zahlung eines Infrastrukturbeitrages von CHF 315'000.-- verpflichtet. Die erste Hälfte dieses Betrages wäre im Jahr 2026 zur Zahlung fällig geworden.
- Die Fenaco hat im Jahr 2024 nach Zustimmung des Gemeinderates von der vertraglichen Möglichkeit Gebrauch gemacht, den Infrastrukturbeitrag vorzeitig vollständig zu begleichen.
- Da es sich noch um einen altrechtlichen Infrastrukturbeitrag handelt, wurde der Betrag von CHF 315'000.-- als Ertrag in der Erfolgsrechnung 2024 verbucht. Demgegenüber müssen neurechtliche Mehrwertabschöpfungen in eine Spezialfinanzierung eingelegt werden und dürfen nur nach den Bestimmungen des Bundesgesetzes über die Raumplanung verwendet werden.

8 Volkswirtschaft

Rechnung 2024		Budget 2024		Rechnung 2023	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4'766.15	66'869.75	10'150.00	65'400.00	14'435.80	81'936.05

Der Nettoertrag der Volkswirtschaft beträgt CHF 62'103.60 und liegt um 12.40 % über dem Budget.

9 Finanzen und Steuern

Rechnung 2024		Budget 2024		Rechnung 2023	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1'013'941.80	4'998'139.82	805'850.00	4'779'350.00	866'417.58	5'614'941.68

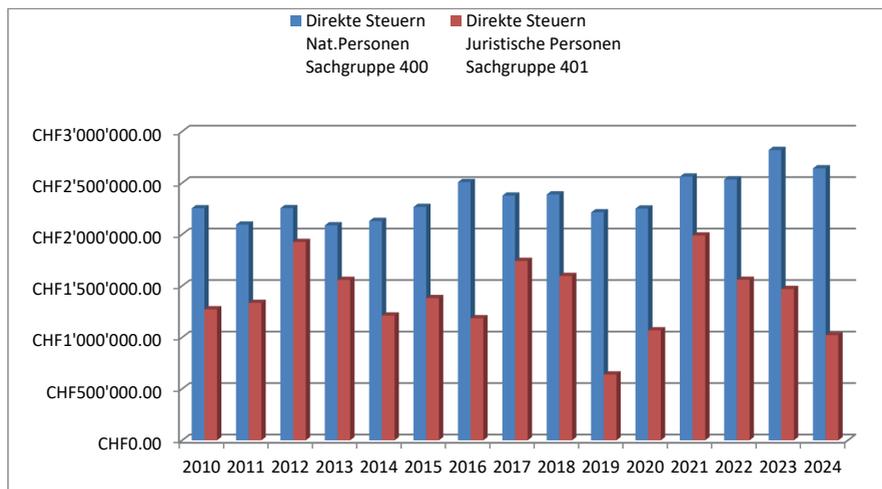
Der Nettoertrag der Finanzen und Steuern beträgt CHF 3'984'198.02 und liegt 0.27 % über dem Budget.

Im Jahr 2024 belaufen sich die gesamten Fiskalerträge auf CHF 4.67 Mio., womit sie deutlich unter den Vorjahren (2023: CHF 5.25 Mio., 2022: CHF 5.88 Mio., 2021: CHF 5.39 Mio.) liegen. Dieser Rückgang erklärt sich mit der Senkung der Steueranlage um einen Zehntel auf 1.39 sowie die in den Vorjahren enthaltenen ausserordentlichen Erträge. Trotzdem liegen die Steuererträge 2024 um CHF 208'847.80 über dem Budget, wobei die Mehrerträge bei den natürlichen Personen (NP), Sonder- und Liegenschaftssteuern die Mindererträge bei den juristischen Personen (JP) mehr als zu kompensieren vermögen.

9100 Allgemeine Gemeindesteuern

- Die Steuererträge der NP (CHF 2'640'918.45) liegen CHF 202'418.45 über dem Budget, womit sich das überraschend gute Ergebnis aus dem Vorjahr bestätigt. Vor dem Jahr 2023 waren die Steuern der NP mehrmals unter dem Budget geblieben. Erneut konnten beträchtliche Nachzahlungen für Vorjahre, insbesondere für das Jahr 2022, verbucht werden. Daneben dürfte sich die gute Situation auf dem Arbeitsmarkt auszahlen.
- Die Steuererträge der JP (CHF 1'021'057.25) liegen CHF 222'842.75 unter dem Budget und CHF 447'213.75 unter dem Vorjahr. Der wirtschaftliche Aufschwung aus den Nach-Corona-Jahren ist versiegt. Die Gewinne der in Lyssach tätigen Unternehmen sind auf breiter Front zurückgegangen.
- Es ist zu berücksichtigen, dass sich die Senkung der Steueranlage bei den Steuerteilungen erst mit einem Jahr Verzögerung, d.h. erstmals im Rechnungsjahr 2025, auswirken wird.

Die nachfolgende Grafik dokumentiert die Schwankungen der Steuererträge der letzten Jahre. Nicht enthalten in dieser Grafik sind die Liegenschafts-, Grundstücks-, Sonder- und Erbschaftssteuern.



9101 Sondersteuern

- Die Sondersteuern (CHF 187'047.60) liegen erheblich über dem Budget (CHF 80'000.--). Zu diesem Ergebnis tragen eine ganze Anzahl abgerechneter Grundstücksgewinnsteuern sowie ein neues Rekordergebnis aus Sonderveranlagungen bei. Bei Letzteren waren einige sehr ergiebige Einzelfälle zu verzeichnen. Zudem hält der Trend an, die Pensionskassenguthaben in Kapitalform zu beziehen.

9102 Liegenschaftssteuern

- Die Liegenschaftssteuern übersteigen das Budget um CHF 114'158.55. Dieser aussergewöhnliche Mehrertrag stammt grösstenteils aus der Neubewertung von Gewerbebauten, die als Folge der AN20 (Allg. Neubewertung 2020) mit erheblicher Verzögerung erfolgt sind. Dadurch mussten die Eigentümer Liegenschaftssteuern für mehrere Vorjahre nachzahlen.

9300 Finanz- und Lastenausgleich

- Die Gemeinde Lyssach musste einen Betrag von CHF 512'734.-- in den Finanzausgleich einzahlen. Der Beitrag liegt CHF 72'734.-- über dem Budget, nachdem die Steuererträge im Rechnungsjahr 2023 höher waren als erwartet.

9610 Zinsen

- Die Zinserträge auf flüssigen Mitteln und kurzfristigen Finanzanlagen übersteigen das Budget um CHF 16'385.21, nachdem die Liquidität im Jahr 2024 zinstragend angelegt werden konnte.
- Bereits in der zweiten Jahreshälfte war das Zinsniveau aufgrund der Leitzinssenkungen der Nationalbank rückläufig, sodass die intern verrechneten kalkulatorischen Zinsen unter dem Budget geblieben sind.

9630 Liegenschaften des Finanzvermögens

- Nachdem seit Anfangs 2024 eine zweite Wohnung in der Liegenschaft «Schulhausstrasse 7» leer steht, haben die Behörden entschieden, die Planung für die Sanierung/Umbau/Erweiterung des Gebäudes voranzutreiben. Der Gemeinderat hat entsprechende Nachkredite bewilligt, sodass Planungskosten von CHF 31'661.15 (Budget: CHF 10'000.--) angefallen sind.

9900 Nicht aufgeteilte Posten

- Zum ersten Mal musste die Gemeinde Lyssach zusätzliche Abschreibungen nach Art. 84 und 85 der Gemeindeverordnung des Kantons Bern (GV, BSG 170.111) im Umfang von CHF 132'436.08 vornehmen. Diese waren zu verbuchen, weil im Allgemeinen Haushalt ein Ertragsüberschuss ausgewiesen wird und die Abschreibungen kleiner sind als die Nettoinvestitionen.
- Entgegen dem Begriff handelt es sich nicht um effektive Abschreibungen. Vielmehr muss der Betrag in eine finanzpolitische Reserve eingelegt werden. Die Auflösung und Verwendung dieser Reserve erfolgt ebenfalls nach fixen Bestimmungen der GV.
- Die zitierten Bestimmungen über die zusätzlichen Abschreibungen werden per 01. Januar 2026 ersatzlos aufgehoben.

9950 Neutrale Aufwendungen und Erträge

- Im Jahr 2021 begann die Auflösung der Neubewertungsreserve, die aus dem Übergang zum Rechnungsmodell HRM2, bzw. aus der damals vorgenommenen Neubewertung des Finanzvermögens, stammt.
- Im Rechnungsjahr 2024 wurde die vierte von insgesamt fünf Tranchen von CHF 114'338.51 zu Gunsten der Erfolgsrechnung 2024 aufgelöst.

6. Bilanz

Bilanz vor Konsolidierung Anteil Werkhofunternehmung		Bestand 01.01.2024	Bestand 31.12.2024
1	AKTIVEN	10'453'634.01	11'134'001.36
10	Finanzvermögen	8'090'973.36	8'512'830.38
100	Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	2'969'903.55	3'805'201.41
101	Forderungen	2'753'296.31	2'791'877.47
102	Kurzfristige Finanzanlagen	700'000.00	0.00
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	39'145.50	286'423.50
107	Finanzanlagen	149'500.00	150'200.00
108	Sachanlagen FV	1'479'128.00	1'479'128.00
14	Verwaltungsvermögen	2'362'660.65	2'621'170.98
140	Sachanlagen VV	1'999'838.65	2'276'764.48
142	Immaterielle Anlagen	352'012.00	334'796.50
144	Darlehen	10'801.00	9'601.00
145	Beteiligungen, Grundkapitalien	9.00	9.00
2	PASSIVEN	10'453'634.01	11'134'001.36
20	Fremdkapital	988'538.46	1'206'450.27
200	Laufende Verbindlichkeiten	233'998.41	491'873.86
201	Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	0.00	0.00
204	Passive Rechnungsabgrenzungen	354'127.40	280'575.95
205	Kurzfristige Rückstellungen	323'977.00	351'277.00
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	0.00	0.00
208	Langfristige Rückstellungen	72'800.00	82'100.00
209	Verbindlichkeiten gegenüber SF und Fonds im FK	3'635.65	623.46
29	Eigenkapital	9'465'095.55	9'927'551.09
290	Verpflichtungen (+) bzw.Vorschüsse (-) g.Spez.fin.	829'736.93	807'499.47
293	Vorfinanzierungen	3'325'577.35	3'474'601.40
294	Reserven	0.00	132'436.08
296	Neubewertungsreserve Finanzvermögen	362'853.42	249'214.91
299	Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	4'946'927.85	5'263'799.23

Das Finanzvermögen hat im Rechnungsjahr 2024 um CHF 421'857.02 zugenommen, wobei die Zunahme in erster Linie bei flüssigen Mitteln und aktiven Rechnungsabgrenzungen erfolgte. Nachdem das altrechtliche Verwaltungsvermögen aus dem HRM2-Übergang per 31. Dezember 2023 vollständig abgeschrieben war, muss in unmittelbarer Zukunft mit einer Zunahme des Verwaltungsvermögens gerechnet werden. Im Jahr 2024 beträgt diese CHF 258'510.33.

Beim Fremdkapital, welches um CHF 217'911.81 zugenommen hat und am Bilanzstichtag CHF 1'206'450.27 beträgt, handelt es sich ausschliesslich um laufende Verpflichtungen, Rechnungsabgrenzungen und Rückstellungen. Seit 2023 hat die Gemeinde Lyssach keine festen Schulden mehr.

Dank vier aufeinanderfolgenden Rechnungsjahren mit Ertragsüberschüssen beträgt der Bilanzüberschuss 5.2 Mio. Franken, womit die Gemeinde Lyssach über eine solide Eigenkapitalbasis verfügt. Die drei gebührenfinanzierten Spezialfinanzierungen verfügen unverändert über die notwendigen Eigenmittel. Allerdings werden bei der Wasserversorgung in unmittelbarer Zukunft Massnahmen erforderlich sein.

7. Antrag

Das Rechnungsprüfungsorgan der Gemeinde Lyssach, die PKO Treuhand GmbH, Kirchberg, hat die Rechnung Ende April geprüft und bestätigt in ihrem Prüfbericht die ordnungsgemässe Buchführung und Rechnungsablage. Die PKO Treuhand GmbH beantragt, die Jahresrechnung 2024 zu genehmigen.

Der Gemeinderat beantragt der Einwohnergemeindeversammlung vom 11. Juni 2025:

- a) Von den gesamten Nachkrediten von CHF 584'269.68 Kenntnis zu nehmen.**
 - b) Die Jahresrechnung 2024 mit Nettoinvestitionen von CHF 341'376.33 sowie einem Gesamtertragsüberschuss von CHF 294'633.92, bestehend aus den Ertragsüberschüssen des Allgemeinen Haushaltes von CHF 316'871.38 und der Spezialfinanzierung Abfall von CHF 7'966.35 sowie den Aufwandüberschüssen der Spezialfinanzierung Wasserversorgung von CHF 13'041.20 und der Spezialfinanzierung Abwasserentsorgung von CHF 17'162.61, zu genehmigen.**
-

Traktandum 2 – Sanierung Wasserleitung Ringstrasse – Verpflichtungskredit CHF 170'000.00 – Beratung und Beschlussfassung

Referent: Gemeinderat Marco Bossard

Ausgangslage

Die bestehende Wasserleitung zwischen den Hydranten Nr. 54 und 55 (zwischen Ringstrasse 44 und 52) ist in einem sehr schlechten Zustand. In den letzten Jahren kam es zu diversen Rohrleitungsbrüchen. Aus diesem Grund wurde ein Kostenvoranschlag inkl. Ingenieurofferte für einen Leitungsersatz von rund 100m eingeholt.





Der Kostenvoranschlag beläuft sich auf rund CHF 155'000.00 (+/- 10%) inkl. Ingenieurhonorare.

Der Ersatz der Wasserleitung Ringstrasse wird über die Spezialfinanzierung Wasser gedeckt. Der Steuerhaushalt der Gemeinde wird dadurch nicht belastet.

Finanzierung

Die Gemeinde Lyssach kann die Investition aus eigenen liquiden Mitteln finanzieren. Allerdings wird gemäss dem letztjährigen Finanzplan im Jahr 2026 neues Fremdkapital zu beschaffen sein. Die Spezialfinanzierung Wasserversorgung wird das eingesetzte Kapital in jedem Fall verzinsen müssen.

Folgekosten und Tragbarkeit

Gemäss den kantonalen Vorschriften muss die Spezialfinanzierung Wasserversorgung selbsttragend sein. Bereits der letzte Finanzplan 2023-2029 prognostizierte steigende Defizite und eine absehbare Gebührenerhöhung. Die Gründe sind die Investitionen, welche den Zinsaufwand erhöhen, die Erhöhung der Einlagen in den Werterhalt (höherer Wiederbeschaffungswert) als Folge der derzeit in Erarbeitung befindlichen Generellen Wasserversorgungsplanung sowie der Rückgang der Benützungsgebühren. Die Investition für die Sanierung der Leitung Ringstrasse wird den Zinsaufwand um voraussichtlich CHF 2'550.-- erhöhen.

Nach dem Harmonisierten Rechnungsmodell 2 (HRM2) ist die Wasserleitung innerhalb von 80 Jahren abzuschreiben. Die Abschreibungen können der Vorfinanzierung «Werterhalt» entnommen werden.

Aufgrund der beschriebenen Situation hat der Gemeinderat die Wassergebühren per 01. Juli 2025 bereits um 10 Rappen erhöht. In absehbarer Zeit zeichnet sich die Notwendigkeit einer weiteren Gebührenerhöhung ab.

Antrag

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung für die Sanierung der Wasserleitung Ringstrasse einen Verpflichtungskredit von CHF 170'000.00 zu genehmigen.

Traktandum 3 – Fassaden-/Dachsanierung Rondo – Verpflichtungskredit CHF 160'000.00 – Beratung und Beschlussfassung

Referent: Gemeinderat Marco Bossard

Ausgangslage

Die Holzschalung des Rondos ist in einem sehr desolaten Zustand und muss komplett erneuert werden, ausgenommen beim Vordach bei den Eingängen. Beim Bau vor 25 Jahren wurden die Fugen mit Schaum und Akryl verschlossen, sodass das Stirnholz nicht mehr austrocknen konnte. Auch der Lattenrost ist durch eindringende Feuchtigkeit teilweise morsch und muss erneuert werden.

Das Fenster auf der Westseite ist im Schwellenbereich ebenfalls morsch und durch ein Holz-Metallfenster zu ersetzen. Die Fensterfutter müssen auch ersetzt werden, die Metallbank ist zu wenig lang. Die neuen Fensterbänke müssen bis zur Aussenkante des Futters ausgeführt werden.

Es wurden zwei Richtofferten eingeholt:

- Fassadenerneuerung mit Holz: CHF 91'065.60
- Fassadenerneuerung mit Eternit: CHF 142'789.30

Die Bau- und Umweltkommission hat die beiden Varianten geprüft und spricht sich klar für die Variante mit Eternit aus, da Eternit im Aussenbereich wesentlich langlebiger und wetterbeständiger ist als Holz. Zudem ist das Schulhaus 2 bereits mit Eternit versehen.

Finanzierung

Die Investition kann aus eigenen liquiden Mitteln finanziert werden. Allerdings wird die Gemeinde Lyssach gemäss dem letztjährigen Finanzplan im Jahr 2026 neues Fremdkapital beschaffen müssen.

Folgekosten und Tragbarkeit

Nach dem Harmonisierten Rechnungsmodell 2 (HRM2) ist die Investition innerhalb von 33 Jahren abzuschreiben, wodurch die Erfolgsrechnung jährlich mit CHF 4'800.-- belastet wird. Dazu kommt, nach der Fremdkapitalbeschaffung, ein Zinsaufwand von voraussichtlich CHF 2'400.--. Diese Belastung ist für den Finanzhaushalt der Gemeinde Lyssach tragbar.

Antrag

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung für die Fassaden-/Dachsanierung des Rondos einen Verpflichtungskredit von CHF 160'000.00 zu genehmigen.

Traktandum 4 – Sanierung, Umbau, Erweiterung Schulhausstrasse 7 – Finanzanlage CHF 2'250'000.00 – Beratung und Beschlussfassung

Referent: Gemeinderat Marco Bossard

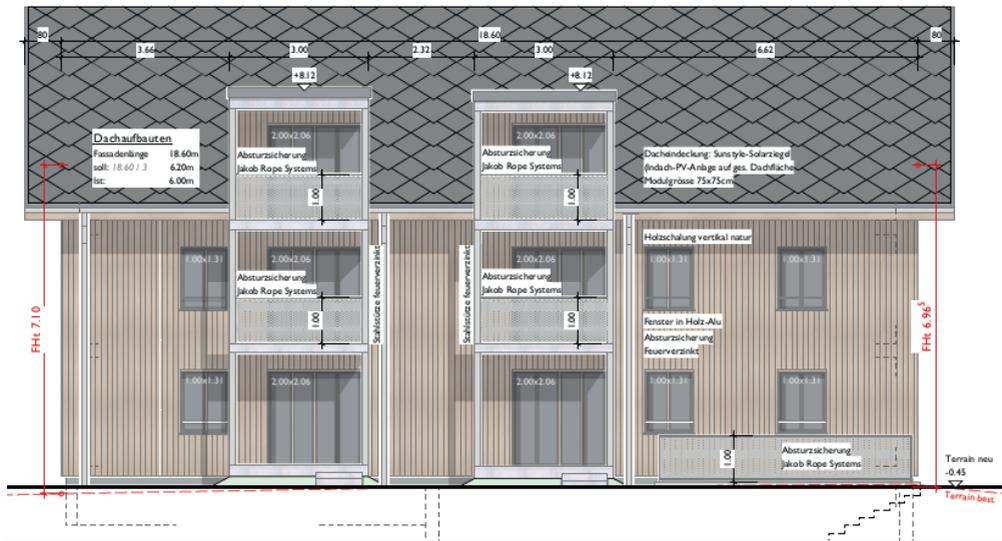
Ausgangslage

Die Liegenschaft Schulhausstrasse 7 wurde im Jahr 2002 erworben. Damals waren die Gemeinden noch verpflichtet, Wohnungen für Asylbewerber zur Verfügung zu stellen.

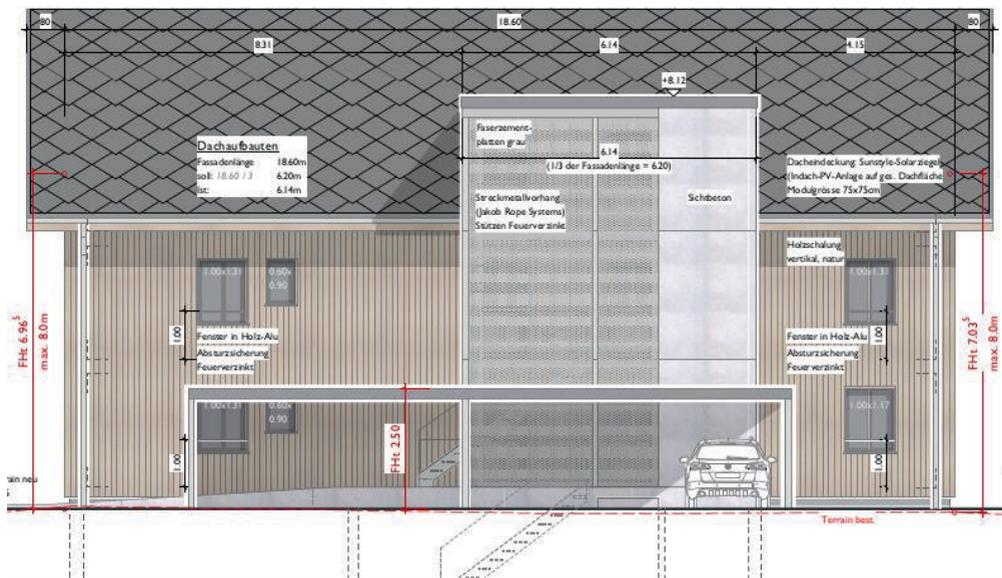
Die Wohnungen im 1. OG und im DG waren viele Jahre der Heilsarmee und später der ORS AG vermietet, welche darin Asylbewerber untergebracht hatten. Die Wohnung im 1. OG wurde im November 2020 gekündigt, die Wohnung im DG per 29. Februar 2024. Beide Wohnungen stehen seither leer. Die Wohnung im EG war bis vor Kurzem vermietet und steht nun ebenfalls leer. Alle Wohnungen sind in einem unbewohnbaren Zustand, so dass sich die Behörden Gedanken über die Zukunft der Liegenschaft machen mussten. Sie sprachen sich letztlich gegen einen Verkauf aus. Auch ein Abbruch und Neubau wurde geprüft, aus diversen Gründen jedoch ebenfalls verworfen. Vielmehr soll die Liegenschaft umfassend saniert und auf sechs Wohnungen erweitert werden.

Die Grundstruktur des bestehenden Gebäudes kann als solide und in einem guten Zustand bezeichnet werden. Lediglich der Innenausbau hat seine Lebensdauer definitiv überschritten und muss in jedem Fall grundsaniert werden.

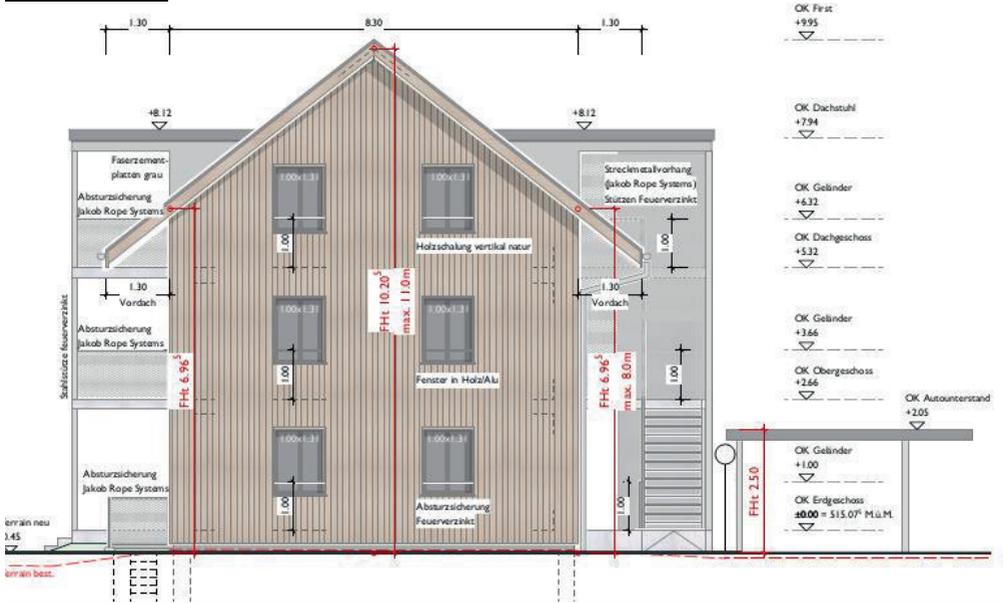
Ansicht Ost



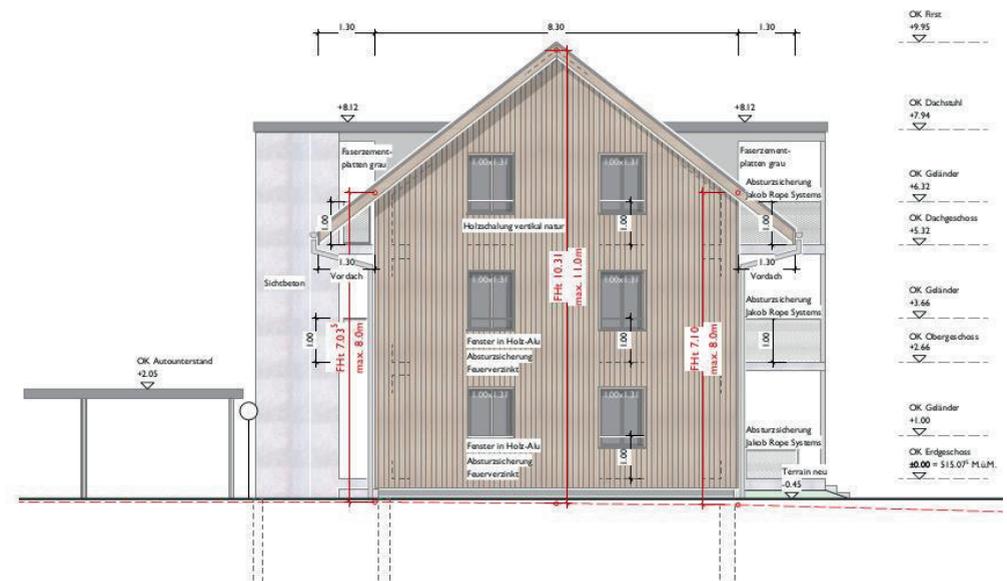
Ansicht West



Ansicht Nord



Ansicht Süd



Kredit, Folgekosten- und erträge

Kreditrechtlich ist zu beachten, dass die wertvermehrenden Ausgaben nicht als Verpflichtungskredit nach Art. 107 Abs. 1 lit. a der Gemeindeverordnung des Kantons Bern (GV) zu beschliessen sind. Vielmehr handelt es sich um eine Finanzanlage im Sinne von Art. 113 GV. Bezüglich der Zuständigkeiten und Kompetenzen sind Finanzanlagen in Immobilien nach Art. 100 Abs. 2 lit. e GV aber den Ausgaben gleichgestellt. Dies bedeutet, dass in der Gemeinde Lyssach für Anlagen in Immobilien von über CHF 100'000.-- die Gemeindeversammlung zuständig ist (Art. 9 Abs. 1 lit. g Organisationsreglement).

Das Projekt erfordert einen Kredit von CHF 2'250'000.00

Zusammen mit dem bisher investierten Kapital werden sich die Gestehungskosten der Liegenschaft auf CHF 3'050'565.00 belaufen.

Der erwartete Mietertrag inkl. Rückerstattungen beträgt CHF 111'947.00

Der Aufwand für Betrieb, Bewirtschaftung, Instandhaltung und Erneuerung sowie die angenommenen Zinsen (1,5%) beträgt CHF 110'938.00

Die Nettorendite in % der Gestehungskosten beträgt 0.03%

Hierzu gilt es jedoch zu bedenken, dass es sich bei den vorstehenden Werten um Annahmen handelt. Beispielsweise zeigen sich die effektiven Baukosten erst nach erfolgter Ausschreibung der Arbeiten. Bezüglich der angenommenen Mietzinse wird letztlich der Markt entscheiden. Die Nettorendite soll nicht negativ sein.

Chancen

Das Projekt ermöglicht der Gemeinde aktiv Wohnraum zu entwickeln. Aufgrund der letzten Ortsplanungsrevision, in welcher die Parzelle geringfügig erweitert werden konnte, kann die bestehende Liegenschaft nun besser genutzt resp. erweitert werden. Die bestehenden Gemeindeliegenschaften sollen nachhaltig entwickelt werden. Der bestehende Raum soll verdichtet werden und die bestehende Bausubstanz soll im Sinne der Nachhaltigkeit erhalten bleiben.

Der Gemeinderat will einem Bedürfnis der Lyssacher Bevölkerung nachkommen und die Möglichkeit schaffen, altersgerechten Wohnraum in einem Generationenhaus in Lyssach zu bauen. Das Gebäude fügt sich harmonisch in das bestehende Ortsbild ein.

Durch den Einsatz einer Solaranlage und durch die Beheizung des Gebäudes mit dem bereits bestehenden Anschluss an den Wärmeverbund Oberdorf GmbH entsteht ein energieeffizientes Gebäude.

Risiken

Das Projekt beinhaltet folgende Risiken, welche die prognostizierten finanziellen Auswirkungen entscheidend verändern könnten:

Baukostenrisiko:

Die Baukosten könnten durch Unvorhergesehenes, Teuerung und weitere Gründe höher liegen als kalkuliert, sodass bei der Gemeindeversammlung ein Nachkredit eingeholt werden muss. Diese würde die Verzinsung erhöhen, den Wertberichtigungs-/Abschreibungsbedarf erhöhen und die Rendite beeinträchtigen. Diesem Risiko kann mit der Reserve von 15% aus der Kostenschätzung begegnet werden.

Zinsrisiko:

Steigende Zinsen können nicht vollumfänglich auf die Mieter überwältzt werden. Dies würde die Rendite beeinträchtigen. Sinkende Zinsen würden die Rendite dagegen voraussichtlich verbessern, auch wenn ein Teil der Zinssenkung durch Mietzinssenkungen eliminiert würden.

Bewertungsrisiko:

Die Liegenschaft wird nach Abschluss des Projektes gemäss den Regeln von Anhang I Gemeindeverordnung neu zu bewerten sein. Das Architekturbüro A+W Architekten AG hat einen voraussichtlichen Verkehrswert errechnet, aus welchem der amtliche Wert und der künftige Buchwert abgeleitet wurden. Gemäss dieser Berechnung ergibt sich eine notwendige Wertberichtigung von CHF 357'000.--, welche zu gegebener Zeit die Erfolgsrechnung belasten und den Bilanzüberschuss vermindern wird. Abweichungen zu dieser Kalkulation sind jedoch denkbar.

Der Gemeinderat zieht, gestützt auf Abklärungen mit dem Amt für Gemeinden und Raumordnung des Kantons Bern, in Erwägung einen kleinen Teil des bewilligten Kredites in die kommenden Budgets der Erfolgsrechnung einzusetzen. Damit könnte ein Teil der Sanierungskosten direkt über die Erfolgsrechnung finanziert und der Wertberichtigungsbedarf verringert werden.

Mietzinsrisiko:

Die Wohnungen können zu den angenommenen Mietzinsen nicht vermietet werden. Tiefere Mietzinse und Leerstände könnten die Rendite beeinträchtigen. Ausserdem würden tiefere Mietzinse zu einer tieferen Bewertung der

Liegenschaft und damit zu einem erhöhten Wertberichtigungs-/Abschreibungsbedarf führen.

Finanzierung

Derzeit verfügt die Gemeinde Lyssach über beträchtliche liquide Mittel. Der Finanzplan 2023-2028 hat aber aufgezeigt, dass das benötigte Kapital für das Projekt mittelfristig auf dem Fremdkapitalmarkt beschafft werden muss. Die zu erwartende Zinsbelastung ist in den aufgeführten Folgekosten einberechnet.

Auswirkungen auf den Finanzhaushalt, Tragbarkeit

Wie oben aufgeführt, halten sich die voraussichtlichen Folgekosten- und erträge die Waage. Dabei ist zu berücksichtigen, dass auf der Aufwandseite ein Betrag von rund CHF 50'000.-- für die künftige Instandhaltung und Erneuerung einberechnet ist. Diese Kosten werden effektiv erst bei späterem Erneuerungsbedarf anfallen. Wenn der Umbau der Liegenschaft von der Gemeindeversammlung bewilligt wird, wird der Gemeinderat die Schaffung einer Spezialfinanzierung «Liegenschaften des Finanzvermögens» prüfen, um eventuell Mittel für diesen Zweck zurückzulegen. Grundsätzlich darf jedoch davon ausgegangen werden, dass Aufwand und Ertrag unter Vorbehalt der erwähnten Risiken langfristig ungefähr ausgeglichen sind. Allerdings muss wie vorgängig beschrieben zu Lasten des Allgemeinen Haushaltes mit einer Wertberichtigung gerechnet werden. Hier ist zu berücksichtigen, dass sich während Jahren ein Sanierungsbedarf aufgestaut hat, für welchen in der Vergangenheit keine Rücklagen aus den Mietzinsen gebildet wurden.

Antrag

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung für die Sanierung, Erweiterung, Umbau der Liegenschaft Schulhausstrasse 7 eine Finanzanlage von CHF 2'250'000.00 zu genehmigen.

Traktandum 5 – Werkhofunternehmung Rüdtligen-Alchenflüh/Lyssach, Jahresrechnung 2024 – Kenntnisnahme

Referent: Gemeinderat Marco Bossard

Ausgangslage

Das Werkhofunternehmen wurde per 1. Januar 2010 als öffentlich-rechtliche Anstalt der beiden Gemeinden Rüdtligen-Alchenflüh und Lyssach gegründet. Das Unternehmen ist im Handelsregister eingetragen und wird durch Stefan Flückiger, Gemeinbeschreiber von Lyssach, als Geschäftsführer geführt. Er untersteht einem 4-köpfigen Verwaltungsrat. Als rechtliche Grundlage dient ein Organisationsreglement, das Ende 2009 von den Gemeindeversammlungen

von Lyssach und Rüttligen-Alchenflüh genehmigt wurde und seinerseits auf dem Bernischen Gemeindegesetz und dessen Verordnung basiert.

Betreffend Genehmigung der Jahresrechnung gibt das Organisationsreglement in Artikel 24, Absatz 5 Auskunft. Wortlaut: *Die beiden Gemeinderäte genehmigen die Jahresrechnung des Werkhofunternehmens und unterbreiten diese den beiden Gemeindeversammlungen zur Kenntnisnahme.*

Jahresrechnung 2024

Die Buchhaltung wird durch Maja Hedes, Finanzverwalterin von Rüttligen-Alchenflüh, geführt. Die dreizehnte Jahresrechnung wurde nach den Grundsätzen des öffentlichen Rechts erstellt und per 31. Dezember 2024 abgeschlossen.

- Die Rechnung 2024 schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 12'100.95 ab. Die geleisteten Arbeitsstunden wurden den beiden Gemeinden als Besteller mit einem Zuschlag in Rechnung gestellt.
- Im Rechnungsjahr 2024 wurden Rückstellungen aus Mehrleistungen (Ferien- und Überzeitguthaben) des Personals aufgelöst. Der Minderaufwand beträgt 18'437.00
- Im Jahr 2024 wurden keine Investitionen über der Aktivierungsgrenze von CHF 25'000.00 getätigt. Die gesamten Abschreibungen für neue Investitionen betragen CHF 25'728.00.
- Seit dem 1. April 2018 beträgt das Arbeitspensum unserer Mitarbeiter 300 Stellenprozent. Im Berichtsjahr wurden keine zusätzlichen Aushilfen eingesetzt. Es wurden 4'947 Stunden produktiver Arbeit geleistet, die den Anschlussgemeinden in Rechnung gestellt werden konnten.
- Die Winterdienstverträge mit verschiedenen privaten Liegenschaftsbesitzern und den Gemeinden Rütli bei Lyssach und Aefligen gelten weiterhin. Im Berichtsjahr sind im Vergleich zum Budget tiefere Winterdienstkosten angefallen.
- Wie in allen bisherigen Geschäftsjahren wurden auch im Berichtsjahr die Nettoaufwendungen für die Werkhofführung zu je 50 % auf die beiden Anschlussgemeinden aufgeteilt. Dies gilt auch für den Aufwand- bzw. Ertragsüberschuss bei den Maschinenkosten. Der gesamte Aufwand pro Gemeinde beträgt rund CHF 61'595.00 was einer Abnahme von CHF 2'054.00 gegenüber dem Jahr 2023 entspricht.

Produkte	Total	Rüdtligen- Alchenflüh	Lyssach	Dritte (Ertrag)
Total	Fr. 593'903.14	Fr. 302'338.92	Fr. 279'463.27	Fr. 12'100.95
P1 Baulicher Strassenunterhalt	Fr. 20'308.40	Fr. 12'141.20	Fr. 8'167.20	
P2 Betrieblicher Strassenunterhalt	Fr. 96'328.10	Fr. 39'093.55	Fr. 57'234.55	
P3 Winterdienst	Fr. 59'483.10	Fr. 31'791.40	Fr. 27'691.70	
P4 Gewässerunterhalt	Fr. 36'502.85	Fr. 12'465.90	Fr. 24'036.95	
P5 Unterhalt/Pflege öffentliche Anlagen	Fr. 57'378.70	Fr. 27'980.95	Fr. 29'397.75	
P5.1 Sportplatz Lyssach	Fr. 18'778.95		Fr. 18'778.95	
P5.2 Spielplatz Dammweg, Alchenflüh	Fr. 3'784.80	Fr. 3'784.80		
P5.3 Schulanlage Alchenflüh	Fr. 42'097.30	Fr. 42'097.30		
P5.5 Gemeindeverwaltung Lyssach	Fr. 7'490.20		Fr. 7'490.20	
P5.6 Überdeckung Rual	Fr. 2'690.50	Fr. 2'690.50		
P6 Dienstleistungen f. Dritte (Gden)	Fr. 30'841.50	Fr. 23'706.50	Fr. 7'135.00	
P6.1 Dienstleistungen f. Dritte (externe)	Fr. -6'443.10			Fr. -6'443.10
P7 Abfallentsorgung	Fr. 48'716.30	Fr. 23'826.30	Fr. 24'890.00	
P7.1 Robidog	Fr. 18'269.65	Fr. 7'155.45	Fr. 11'114.20	
P7.2 öff. WC-Anlage	Fr. 6'995.70	Fr. 6'995.70		
P8 Werkhofführung	Fr. 131'293.14	Fr. 65'646.57	Fr. 65'646.57	
P8.5 Unterh.+ Betrieb Maschinen+Geräte	Fr. -8'101.70	Fr. -4'050.85	Fr. -4'050.85	
P9 Kanalisationsunterhalt	Fr. 8'944.65	Fr. 7'013.65	Fr. 1'931.00	
Löhne (Aufwand)	Fr. 18'544.05			Fr. 18'544.05

Die Revision wurde durch die Firma ROD Treuhandgesellschaft vorgenommen. Im Bestätigungsbericht vom 07. April 2025 wird die Jahresrechnung zur Genehmigung beantragt.

Der Verwaltungsrat hat die Jahresrechnung an der Sitzung vom 13. März 2025 genehmigt und sie den beiden Gemeinderäten zur Genehmigung vorgelegt. Beide Gemeinderäte haben die Jahresrechnung 2024 genehmigt.

Kenntnisnahme

Gemäss Art. 24 Abs. 5 des Organisationsreglements der Werkhofunternehmung Rüdtligen-Alchenflüh/Lyssach wird der Einwohnergemeindeversammlung die Jahresrechnung 2024 der Werkhofunternehmung zur Kenntnis gebracht.

Traktandum 6 – Orientierungen / Verschiedenes

Referent: Gemeindepräsident Kilian Thomann

Aus dem Gemeinderat

Personelles

Monika Milceva, Leiterin der AHV-Zweigstelle, hat ihre 30%-Arbeitsstelle gekündigt und wird die Schweiz verlassen. Der Gemeinderat dankt Monika Milceva für die geleistete Arbeit und wünscht ihr und ihrer Familie für die Zukunft alles Gute. Im Rahmen des Projekts «Änderung des EG AHVG» sollen Bereiche der AHV modernisiert und den aktuellen Herausforderungen angepasst werden. Eine zentrale Änderung betrifft die Organisation der AHV-Zweigstellen. Die bisherige Pflicht zur Führung von Zweigstellen wurde auf Bundesebene aufgehoben und durch eine flexible Regelung ersetzt. Dies ermöglicht den Kantonen, ihre Strukturen individuell zu gestalten und optimal auf ihre Bedürfnisse auszurichten. Wie dies im Kanton Bern umgesetzt werden soll, wird sich in den nächsten Monaten zeigen. Ferner hat der Gemeinderat in diesem Jahr eine Arbeitsplatzbewertung der gesamten Gemeindeverwaltung in Auftrag gegeben, deren Resultat im zweiten Halbjahr erwartet wird. Aus diesen Gründen wurde auf die Neubesetzung der AHV-Zweigstelle verzichtet und es wird versucht, die Arbeiten mit dem bestehenden Verwaltungspersonal bewältigen zu können. Insbesondere hat sich Melanie Beck bereit erklärt, die Leitung der AHV-Zweigstelle zu übernehmen und hierfür ihr Pensum von 50% auf 60% zu erhöhen. Es bleiben somit ungedeckte Stellenprozente von 20%. Nach Auswertung der Arbeitsplatzbewertung kann das weitere Vorgehen bestimmt werden.

Behördenverzeichnis

Gemeindeversammlungspräsident

Fiechter Roland

Flückiger Stefan, Sekretär

Gemeinderat

Thomann Kilian (Präsident)

Lehmann Corinne (Vize-Präsidentin)

Kämpfer Susanne

Bossard Marco

Röthlisberger Annic

Buri Patric

Mathys Jeremias

Flückiger Stefan, Sekretär

Gemeindeführung

Alter und Soziales

Bildung und Jugend

Bau und Umwelt

Finanzen

Sicherheit

Wirtschaft und Kultur

Gemeindeverwaltung

Bau- und Umweltkommission

Bossard Marco (Präsident)
Habegger Thomas (Vize-Präsident)
Christen Manfred
Steiner Andreas
Wegmüller Hans Peter
Flückiger Stefan, Bauverwalter
Iseli Vera, Sekretärin

Kulturkommission

Mathys Jeremias (Präsident)
Weingand Rita (Vize-Präsidentin)
Habegger Cornelia
Wolfsberger Michael
Hostettler Lorenz
Iseli Vera, Sekretärin

Schul- und Kindergartenkommission

Kämpfer Susanne (Präsidentin)
Riesen Daniel (Vize-Präsident)
Kämpfer Andrea
Beck Melanie, Sekretärin

Seniorinnen- und Seniorenkommission

Lehmann Corinne (Präsidentin)
Sägesser Hans Rudolf (Vize-Präsident)
Schlöpfer Peter
Beck Melanie, Sekretärin

Wahl- und Abstimmungskommission

Schär Erika (Präsidentin)		
Flückiger Stefan (Sekretär)		
Bärtschi Christa	Bigler Tanja	Serempus Désirée
Von Ballmoos Hannah	Nyffeler André	Steiner Marc
Alt Sabrina	Gerber Adrian	Hinnaoui Angelo
Kunz Niklas	Zeller Robin	Weber Sirina
Walcher Adrian	Wacker Manuel	Herzig René
Lüthi Sandro	Rieser Martina	Stauffer Saskia
Sosic Veronika		

Öffentlich-rechtlich Angestellte

Flückiger Stefan
Schär Roland

Iseli Vera

Beck Melanie

Kalac Nejla

Gemeindeschreiber, Bauverwalter
Finanzverwalter, Steuern und amtliche
Bewertung, Gemeindeschreiber-StV.
Verwaltungsangestellte, Einwohner- und
Fremdenkontrolle, Kulturelles, Bau
Verwaltungsangestellte, Leiterin AHV-
Zweigstelle, Schulsekretariat, Soziales &
Senioren
Lernende

Funktionäre und Angestellte

Ackerbaustellenleiter

Wittwer Hans Ulrich

Hauswarte

Bartlome Michael & Nadja

Bibliothekbetreuerin

Bürki Jeannette

Energiekontrolleur

Berger Wärmetechnik AG, Burgdorf

Jugendbeauftragter

Bläsi Alexander

Sicherheitsdelegierter bfu

Flückiger Stefan, Gemeindeverwaltung

Siegelungsbeamter

Schär Roland, Gemeindeverwaltung

Delegierte und Abgeordnete

Alters- und Pflegeheim Frienisberg

Kämpfer Susanne

ARA Region Burgdorf

Beck Simon (Mitglied der Verwaltungskommission)

Bossard Marco (Delegierter)

Werkhof Rüdliggen-Alchenflüh/Lyssach

Bossard Marco
Christen Manfred

Bildungskommission Gemeindeverband Kirchberg

Kämpfer Susanne

Controlling-Gruppe ESP-Emme-Center

Thomann Kilian
Flückiger Stefan, Gemeindeverwaltung

Dorfbrunnengenossenschaft

Bossard Marco

Elektra Fraubrunnen

Bossard Marco

Gemeindeverband Kirchberg

Buri Patric (Verbandsrat)
von Ballmoos Andreas (Abgeordneter)
Flückiger Beat (Abgeordneter)

Regionaler Sozialdienst Untere Emme

Lehmann Corinne

KENOVA AG (vormals KEBAG AG)

Bossard Marco

Kommission Öffentliche Sicherheit Gemeindeverband Kirchberg

Buri Patric

Regionalkonferenz Emmental

Thomann Kilian

Schwellenverband Emme I. Sektion

Kämpfer Thomas (Vorstand)
Bossard Marco (Delegierter)

Spitex AemmePlus

Lehmann Corinne

Emmental Trinkwasser

Bossard Marco

Zivilschutzorganisation Ämme BE

Habegger Cornelia (Vorstand)

Buri Patric (Delegierter)

Informationskanal der Gemeinde

Der Gemeinderat hat beschlossen, künftig einen WhatsApp-Kanal zu betreiben. Der WhatsApp-Kanal wird selbstverständlich nur mit Informationen gespiesen, welche nicht datenschutzrelevant sind.



Es wird sich vor allem um Meldungen handeln, welche eine rasche Information der Bürger erfordern wie beispielsweise Wasserleitungsbrüche, Verkehrsumleitungen, Erinnerung an Gemeindeversammlungen etc. Der Gemeinderat hat das Konzept beschlossen. Sobald der Kanal erstellt ist, wird die Bevölkerung über die Möglichkeit den WhatsApp-Kanal zu abonnieren, informiert.

Aus der Bau- und Umweltkommission und der Bauverwaltung

Katzenstreu gehört nicht in den Robidog!

Robidog sind grüne Behälter, welche in der Regel mit einem Einwurf und einem Spender versehen sind. Wie der Wortteil «dog» (englische Bezeichnung für Hund) besagt, sind die Behälter für das Entsorgen von Hundekot in den dafür zur Verfügung stehenden Säcken gedacht.



Leider werden in Lyssach an verschiedenen Stellen auch andere Dinge entsorgt. Seit einiger Zeit zum Beispiel kiloweise gebrauchte Katzenstreu. Die Mitarbeitenden des Werkhofs können die gefüllten Innensäcke der Robidog kaum mehr entfernen ohne dass diese reissen. Der ganze Unrat darf dann vom Boden aufgelesen werden. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass Robidogbehälter kein Ort sind, um privaten Müll zu entsorgen und so ein paar Franken Entsorgungsgebühren zu sparen.

Illegales Deponieren von ausgedienten Sachen am Strassenrand

Der Bauverwaltung ist aufgefallen, dass in der Gemeinde vermehrt ausgediente Gegenstände/Möbel ohne Gebührenmarken am Strassenrand deponiert werden. Teilweise sind diese mit «gratis» beschriftet, teils werden sie einfach auf dem Trottoir deponiert.

Es wird darauf hingewiesen, dass illegales Deponieren von Abfall untersagt ist. Sollten die Gegenstände trotz Anschrift «gratis» nicht abgeholt werden, sind diese mit Gebührenmarken zu versehen.

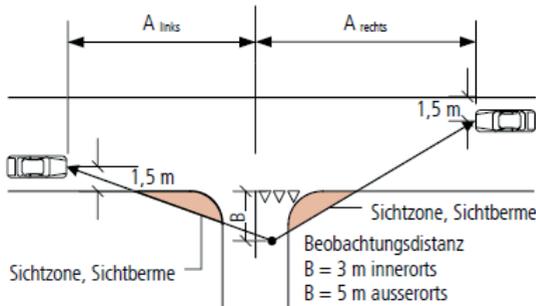
Rückschnitt von Hecken und Sträuchern an öffentlichen Strassen

Die Strassenanstösser werden ersucht, bezüglich Bepflanzungen und Einfriedungen an öffentlichen Strassen folgende Hinweise auf die geltenden gesetzlichen Bestimmungen zu beachten:

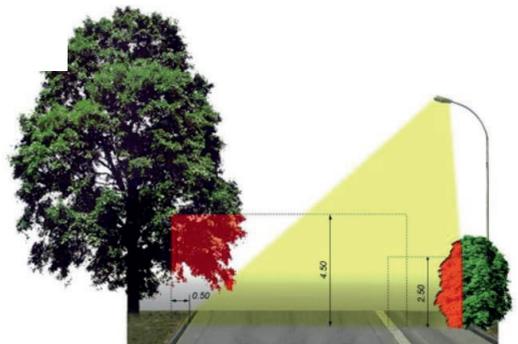
- Bei Strassen ist ein Fahrbahnraum in der Höhe von 4.50m freizuhalten.
- Bei Rad- oder Gehwegen ist ein Raum in der Höhe von 2.50m freizuhalten.
- Bei Strassen und Radwegen ist ein seitlicher Abstand von 50cm freizuhalten.

Pflanzen von angrenzenden Grundstücken dürfen die Wirkung von Strassenbeleuchtungen nicht beeinträchtigen und sind bis auf Lampenhöhe zurückzuschneiden. Auch die Signalisationen, Verkehrsspiegel, Strassenbezeichnungen, Hausnummern und Hydranten müssen von allen Strassenseiten sichtbar sein.

Besonders im Einmündungsbereich sollen Zäune, Mauern und Hecken nicht höher als 60cm sein, weil die Augen der PW-Lenker im Durchschnitt auf einer Höhe von 1m bis 1.20m liegen. Bei vorschriftskonformer Höhe von seitlichen Einfriedungen, verfügen die Lenker somit über die notwendigen freien Sichtverhältnisse.



Minimale Sichtweite
bei 30 km/h = 30m
bei 50 km/h = 50m



Elektroheizung, 2031 ist Schluss!

Elektroheizungen im Kanton Bern – Betrieb nur noch bis Ende 2031 erlaubt

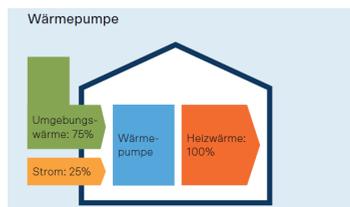
Elektrische Widerstandsheizungen dürfen im Kanton Bern gemäss kantonalem Energiegesetz (KE nG) nur noch bis zum 31. Dezember 2031 betrieben werden. Danach ist deren Nutzung gesetzlich verboten. Ausgenommen sind lediglich mobile Geräte zur temporären Raumbeheizung.

Hintergrund zur Elektroheizung

Elektroheizungen wurden in den 1970er-Jahren als Reaktion auf die Ölkrise und dank günstiger Stromtarife, insbesondere für Nachtstrom, stark gefördert. Diese galten als effizient, da sie elektrische Energie direkt und verlustfrei in Wärme umwandeln. Insbesondere der hohe Stromverbrauch wurde erst später zum Problem. Noch bis in die 1990er-Jahre wurden solche Heizsysteme eingebaut.

Technologische Entwicklung: Wärmepumpen als Alternative

Bereits in den 1980er-Jahren kamen Wärmepumpensysteme auf den Markt. Ab den 2000er-Jahren wurden sie vermehrt eingesetzt, da sie Strom wesentlich effizienter nutzen: Aus 1 kWh Strom lassen sich je nach System 3 bis 5 kWh Wärme erzeugen. Dadurch gelten elektrische Widerstandsheizungen aus heutiger Sicht als ineffizient und stromintensiv.



Gesetzliche Regelungen und Verbote

Seit der Revision des Energiegesetzes am 1. Januar 2012 ist die Neuinstallation von elektrischen Widerstandsheizungen im Kanton Bern untersagt. Eine Übergangsfrist bis zum 31. Dezember 2031 gilt für bestehende ortsfeste Systeme wie zentrale Elektrospeicherheizungen, dezentrale Einzelöfen, elektrische Fussbodenheizungen und Infrartheizungen.

Mit der Energiegesetz Revision vom 1. Januar 2023 wurden auch elektrische Wassererwärmer in die Regelung einbezogen. Der Ersatz ist nur noch dann nicht verpflichtend, wenn eine Photovoltaikanlage für die Stromversorgung genutzt wird oder die Warmwasseraufbereitung energetisch von untergeordneter Bedeutung ist.

Vorgehen bei der Sanierung

1. Beratung: Hauseigentümerinnen und -eigentümer sollten frühzeitig eine Energieberatung in Anspruch nehmen. Öffentliche Beratungsstellen bieten neutrale Informationen zu möglichen Heizsystemen, energetischen Sanierungen und Fördermitteln. Die Impulsberatung «erneuerbar heizen» sowie eine GEAK-Plus-Analyse kann die Eigentümerschaft bei der Planung unterstützen.
2. Wärmeverteilung: Beim Ersatz dezentraler Systeme muss beachtet werden, ob künftig Heizkörper oder eine Fussbodenheizung verwendet werden sollen. Entsprechend sollte auch die Wahl des Wärmeerzeugers ausfallen.
3. Wärmeerzeugung: In der Regel empfiehlt sich der Einsatz einer Wärmepumpe. Da Elektroheizungen einen leistungsfähigen Stromanschluss benötigen, ist dieser häufig bereits vorhanden.

Förderung durch den Kanton Bern

Der Ersatz elektrischer Widerstandsheizungen wird durch kantonale Förderprogramme finanziell unterstützt. Die Höhe des Förderbeitrags richtet sich nach der Leistung des neu installierten Wärmeerzeugers sowie der beheizten Fläche. Für Gebäude mit bis zu 250 m² Energiebezugsfläche sind pauschal bis zu CHF 15'000 für die neue Wärmeverteilung möglich.

Fazit

Mit Ablauf der Frist zum 31. Dezember 2031 endet die gesetzliche Zulässigkeit für alle ortsfesten elektrischen Widerstandsheizsysteme im Kanton Bern. Hauseigentümerinnen und -eigentümer sind gefordert, frühzeitig geeignete Ersatzlösungen zu planen und umzusetzen. Beratung und Förderprogramme unterstützen den Umstieg auf effiziente, zukunftsfähige Heizsysteme.

Die Energieberatungsstelle Emmental, Burgdorf, 034 402 24 94, hilft Ihnen das richtige und optimale Heizsystem zu finden.

Grüngutentsorgung und Häckseldienst

Das Grüngut ist in handelsüblichen Grüngutcontainern (140, 240 oder 770 Liter), welche unter anderem bei der Firma BUCHMA GmbH in Lyssach bezogen werden können, bereitzustellen. Bestellungen sind direkt an die BUCHMA GmbH, Dorfstrasse 22, 3421 Lyssach oder buchma@bluewin.ch zu richten.

Sämtliche Gartenabfälle, wie Grasschnitt, Laub, Baum- und Heckenschnitt bis 12cm Durchmesser, Schnittreste von Gartenblumen und Zierpflanzen sind im

Grüngutcontainer bereitzustellen. Küchenabfälle sowie Unkraut wie Brennnesseln, Disteln, Sauerampfer usw. sind im eigenen Garten oder in einer privaten Anlage zu kompostieren.

Sämtliches Grüngut ist in einem Grüngutcontainer bereitzustellen! Ausschließlich Äste dürfen separat bereitgestellt werden. Die BUCHMA GmbH behält sich vor, nicht ordentlich bereitgestelltes Grüngut nicht mehr zu berücksichtigen.

Seit 01.01.2019 werden nur noch Grüngutabfälle, welche ordentlich im Grüngutcontainer Platz finden, entsorgt und durch die Gemeinde finanziert (Äste dürfen separat bereitgestellt werden). Sämtliche Grüngutabfälle, welche durch Gartenbauunternehmen und Privatpersonen direkt in die BUCHMA GmbH gebracht werden, müssen durch den jeweiligen Verursacher selbst finanziert werden.



Abfallstatistik 2024

	2024	2023	+/-
Hauskehricht (inkl. Sperrgut)	314.70t	332.03 t	-5.2%
Altglas	27.86 t	25.32 t	+10.3%
Altpapier und Karton	41.29 t	43.61 t	-5.3%
Grüngut	298.26 t	251.66 t	+18.5%
Altmetall	9.91 t	7.34 t	+35.0%
Alu / Blech	1.33 t	1.44 t	-7.6%
Nespresso-Kapseln	1.17 t	1.09 t	+7.3%
Altöl	4 Fass	4 Fass	0%
Altkleider	6.01 t	5.44 t	+10.4%
Haushaltskunststoff	5.94 t	2.78 t	+113.6%

Bauverwaltung Lyssach / erteilte Baubewilligungen

Die Bau- und Umweltkommission Lyssach resp. das Regierungsstatthalteramt Emmental haben von 1. November 2024 bis 30. April 2025 folgende Baubewilligungen erteilt:

20.11.2024	CNP Entertainment AG	Ausbau Cruisingworld inkl. Bar, Lounge und Empfang, Verkleinerung Verkaufsfläche Erotikmarkt	Bernstrasse 41
20.01.2025	Kurt + Ruth Lehmann	Ersatz best. Gasheizung durch neue Luft- Wasser-Wärmepumpe (aussenaufgestellt)	Finkenweg 12
23.01.2025	fenaco Genossenschaft	Einbau Abfüllanlage	Schachenstrasse 41
04.02.2025	Blickle Räder + Rollen GmbH	Einfache Verkleidung der best. Seitenwände mit Holz zwecks Betriebs eines Fonduechalets von November bis März	Bernstrasse 3
18.02.2025	André Aeberhard	Entfernung Hecke und Ersatz durch Holzschichtschutzzaun	Bahnhofstrasse 4
19.02.2025	Maria Kropf	Entfernung Hecke und Ersatz durch Schichtschutzzaun mit Begrünung	Kirchbergstrasse 1
06.03.2025	Andreas + Karin Steiner	Anbau eines Unterstandes	Gässli 7
13.03.2025	Markus Marthaler	Dachsanieierung; Verbesserung Wärme-/Hitzedämmung	Hubelsgasse 73
21.03.2025	Simon + Eva Berger	Umbau und Sanierung EFH, Neubau Autounterstand	Zelgliweg 3
27.03.2025	Walo Bloch AG	Umnutzung (Nutzungsänderung) EG, ehemals Barbetrieb in Ausstellungs-, Verkaufs- und Reparaturgeschäft für Fahrräder und E-Bikes	Kernenriedstrasse 2
27.03.2025	Rudolf Matter + Marianne Niklaus	Heizungssanieierung Wärmepumpe Luft-Wasser, aussenaufgestellt	Ringstrasse 62
01.04.2025	Blickle Räder+Rollen GmbH	Einbau Fassadentor und Umnutzung zu einer Werkstatt für die Firma Carglass	Bernstrasse 3
29.04.2025	Beat Leu	Parkplätze für Bauwerkstattwagen	Moserstrasse 25
29.04.2025	Rasch Immo GmbH	2-geschossige Einstellhalle mit überdeckter Einfahrt	Schachenstrasse 60

Trinkwasser

Das abgegebene Trinkwasser von Emmental Trinkwasser weist die nachstehenden Qualitätsmerkmale auf. Im Jahr 2024 wurden an 29 Tagen Wasserproben entnommen und insgesamt 266 bakteriologische und 39 chemische Wasserproben untersucht.

Wasserbezugsorte	Anteile Gesamt- abgabe ins Netz	Bakteriologische Qualität	Gesamthärte in französischen Gra- den	Nitratgehalt
	%		°f	mg/l
Quelle Rüderswil	98.65	einwandfrei	27.4 – 27.6	14.0 – 18.0
Grundwasser Rüderswil	1.3	einwandfrei	21.2 – 23.4	5.9 – 8.3
Pumpwerk Fraubrunnen	0.05	einwandfrei	28.4 – 29.6	15.0 – 15.1
Versorgungsnetz	100.00	einwandfrei	26.5 – 26.9	14.0 – 19.0
Gesamthärte Versorgungsnetz	Ziemlich hart			
Toleranzwert	Nitrat = 40 mg pro Liter (Qualitätsziel: <25 mg pro Liter)			

Das Wasser aus der Quelfassung und dem Grundwasser in Rüderswil wird vorbeugend mit einer Ultraviolett-Anlage (UV-Licht) behandelt.

Weitere Informationen finden Sie auch auf www.emmental-trinkwasser.ch.



Asiatische Hornisse

Vor knapp einem Jahr wurden Sie von Ihrer Gemeinde informiert, Beobachtungen der gebietsfremden, invasiven Asiatischen Hornisse schnellstmöglich auf www.asiatischehornisse.ch zu melden. Der Aufruf wurde gehört: knapp 300 Sichtungen wurden letztes Jahr im Kanton Bern bestätigt und insgesamt konnten rund 50 Nester entfernt werden. Für diese tatkräftige Unterstützung dankt Ihnen das INFORAMA herzlich.



Um die Ausbreitung dieser Art weiterhin so gut wie möglich zu verlangsamen, ist der Kanton Bern erneut auf Mithilfe aus der Bevölkerung angewiesen.

Jetzt wichtig:

Im Frühling können die Asiatischen Hornissen oft im Siedlungsgebiet beobachtet werden: beim Nestbau an verschiedensten Orten rund ums oder im Haus oder aufblühenden Pflanzen im Garten. Das nachfolgende Schema zeigt, wo Primärnester (in rot markiert) vorzugsweise gebaut werden oder Sichtungen wahrscheinlich sind.



Eine Früherkennung von Primärnestern ist wichtig, da sich deren Entfernung meist als einfach, ungefährlich und kostengünstig erweist. Zuständig für die Nestentfernung ist der Kanton. Wir bitten Sie, sowie die Anwohnerinnen und Anwohner Ihrer Gemeinde Beobachtungen von Insekten oder Nestern möglichst zeitnah auf der offiziellen Schweizer Meldeplattform (www.asiatischehornisse.ch; WICHTIG: ohne Bindestrich) zu melden.

Vielen Dank für Ihre wertvolle Zusammenarbeit!

Aus der Schule Lyssach

Gerne informiere ich Sie über die Klasseneinteilung im neuen Schuljahr 2025/2026:

Klassen	Lehrpersonen
KG Schnäggehuus	Claudia Chacón & Conny Bossard
KG Spatzenäsch	Andrea Gäumann & Florian Gerber
1. Klasse	Yo Gantenbein & Gabriela Besson
2. Klasse	Simone Badertscher & Lukas Schnyder
3. & 4. Klasse	Nora Bär
4. & 5. Klasse	Jeannette Bürki
5. & 6. Klasse	Judith Zürcher & Nicole Stöckli
7. - 9. Klasse	Caroline Schüpbach & Thomas Bürki

Wir freuen uns auf eine erfolgreiche, intensive, lernreiche und fröhliche Schulzeit.

Bürki Thomas, Schulleiter Schule Lyssach

Freiwillige Mitarbeitende im Klassenzimmer gesucht

Sie besuchen unsere Oberstufe im nächsten Schuljahr 2025/2026 als unterstützende Begleitperson für einzelne Lektionen pro Woche nach Absprache. Pädagogische Vorkenntnisse sind nicht nötig. Einzig die Freude an der Arbeit mit Kindern zählt.

Bei Interesse melden Sie sich gerne bei Schulleiter Thomas Bürki (076 831 70 65, info@schule-lyssach.ch).

Neue Lehrpersonen in der Schule Lyssach

Liebe Eltern

Ich heisse Andrea Furer-Feissli und bin 41 Jahre alt. Fast die Hälfte meiner Lebenszeit (20 Jahre) durfte ich bereits als Lehrerin wertvolle Unterrichtserfahrungen sammeln. Dabei habe ich verschiedenste Fächer auf allen Schulstufen unterrichtet.

Die ressourcenorientierte Förderung von Kindern und Jugendlichen liegen mir sehr am Herzen, so auch deren Gesundheit. Aus diesem Grund habe ich als 2. Studium den Master-Studiengang ‚Gesundheitsförderung‘ absolviert. Seither arbeite ich als Projektleiterin bei einer Stiftung im Bereich der Gesundheitsförderung. Zusätzlich unterrichte ich als Lehrerin an einer Basisstufe in Bern.



Bewegung ist auch für mich persönlich ein wichtiges Lebensgefühl. Ich bewege mich gerne draussen, auf Joggingrunden oder Spaziergängen. Zudem schätze ich „bewegte“ Gespräche im gemütlichen Zusammensein mit Freunden. Am meisten in Bewegung, wenn nicht sogar auf Trab, hält mich meine Familie. Ich bin verheiratet, wir wohnen in Hindelbank und unsere vier Kinder, Joa (15 Jahre), die Zwillinge Yuna und Yoën (12 Jahre) und Fjonn (3 Jahre), schenken uns viele „bewegte“ Momente.

Auch den Milchschaum auf dem Cappuccino, die Ruhe der Natur am frühen Morgen und das Beobachten des regen Treibens auf dem Pausenplatz mag ich besonders gerne.

Ich freue mich sehr, dass ich an der Schule Lyssach an der Oberstufe Sport unterrichten und den Jugendlichen meine Freude an der Bewegung weitergeben darf.

Andrea Furer

Liebe Eltern

Mein Name ist Lukas Schnyder und ich werde im August als Klassenlehrperson der 2. Klasse in Lyssach starten. Ich hatte das Privileg das Schulhaus, das Kollegium und die Kinder bereits in diesem Schuljahr im Rahmen meiner Stellvertretungen für Simone Badertscher und Yo Ganzenbein kennenzulernen. Nun freue ich mich, meine Fähigkeiten auch in Zukunft an der Schule Lyssach weiterzugeben und zu entwickeln. Dabei ist es mir wichtig, den Kindern auf Augenhöhe zu begegnen und eine vertrauensvolle Beziehung aufzubauen. Sie sollen in einer wohlwollenden und unterstützenden Lernumgebung aufwachsen.



Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit Simone Badertscher, mit Ihrem Kind und mit Ihnen.

Lukas Schnyder

Aus der Tagesschule Lyssach

Der Gemeinderat hat beschlossen, dass folgende Module der Tagesschule im Schuljahr 2025/2026 angeboten werden:

Montag

Morgen	07.00 – 08.30 Uhr
Mittag	11.50 – 13.30 Uhr
Nachmittag 1	13.30 – 17.00 Uhr
Nachmittag 2	13.30 – 18.00 Uhr

Dienstag

Morgen	07.00 – 08.30 Uhr
Mittag	11.50 – 13.30 Uhr
Nachmittag 1	13.30 – 17.00 Uhr
Nachmittag 2	13.30 – 18.00 Uhr



Aus der Kulturkommission

Veranstaltungskalender 2025/2026



Mai 2025

23. Feldschützen	Feldschiessen	Münchringen
24. Feldschützen	Feldschiessen	Münchringen
28. Seniorenkommission	Schweizer Vorlesetag	Schule Lyssach

Juni 2025

6. HG Lyssach / KUK	Fyrabe - Beizli	Schachen
7. Platzger Lyssach	Heimwettspieltag	Sandhole
11. Einwohnergemeinde	Gemeindeversammlung	Mezwan
12. Schule Lyssach	Sporttag	Schule Lyssach
13. Feldschützen	2. obligatorische Übung	Kernenried
17. TV Lyssach	vereinsinterner Jugi-Wettkampf	Mezwan
19. Schule Lyssach	Verschiebedatum Sporttag	Schule Lyssach
20. Kulturkommission	Fyrabe-Beizli	Sportplatz
21. Regio Feuerwehr	Tag der offenen Tore	Kirchberg

Juli 2025

2. Schule Lyssach	Schulfest + Abschlusstheater	Mezwan
4. Platzger / KUK	Fyrabe-Beizli	Sandhole
5. Platzger Lyssach	Hot Iron Days / Dorfplatzgen	Sandhole
6. Platzger Lyssach	Hot Iron Days / Sandhole CUP	Sandhole
18. Landfrauen BKU	Kaffeestube Schnittersonntag	Kirchberg
18. Landjugend	Rehbock-Bar Schnittersonntag	Kirchberg
19. Landfrauen BKU	Kaffeestube Schnittersonntag	Kirchberg
19. Landjugend	Rehbock-Bar Schnittersonntag	Kirchberg
20. Landfrauen BKU	Kaffeestube Schnittersonntag	Kirchberg

August 2025

1. Kulturkommission	Bundesfeier	Lyssach
9. Jodlerklub	Jodlerwanderung	Mezwan
15. Kulturkommission	Fyrabe-Beizli	Sportplatz
16. Platzger Lyssach	Heimwettspieltag	Sandhole
23. Feldschützen	3. obligatorische Übung	Kernenried
28. Kulturkommission	Fyrabe-Beizli	Sportplatz
30. Platzger Lyssach	Heimspiel Platzger Lyssach 1	Sandhole

September 2025

10. Regio Feuerwehr	Rekrutierungsabend	Kirchberg
13. Seniorenkommission	Märchen-Anlass für Lyssach	Lyssach
20. Feldschützen	Kirchgemeindeschiessen	Kirchberg
26. Feldschützen	Ausschiessen	Kernenried
26. SV Lyssach	Lotto	Mezwan
27. Feldschützen	Ausschiessen	Kernenried
27. SV Lyssach	Lotto	Mezwan

Oktober 2025

11. HG Lyssach	Schlusshornussen inkl. Mittagessen	Schachen
19. Landfrauen BKU	Erntedankgottesdienst	Kirche Kirchberg
25. FW Chörli	Racletteabend	Mezwan

November 2025

2. SVP	SVP Märit	Mezwan
16. TV Lyssach	offene Turnhalle	Mezwan
29. Seniorenkommission	Seniorennachmittag	Mezwan

Dezember 2025

6. Kulturkommission	Samichlouse-Abend	Sandhole
10. Einwohnergemeinde	Gemeindeversammlung	Mezwan

Januar 2026

9. SVP	SVP-Jass	Mäucherstübli
18. TV Lyssach	offene Turnhalle	Mezwan
30. Landjugend	Ice Party	Mezwan
31. Landjugend	Ice Party	Mezwan

Februar 2026

15. TV Lyssach	offene Turnhalle	Mezwan
21. Jodlerklub	Konzert und Theater	Mezwan
22. Jodlerklub	Konzert und Theater	Mezwan
27. Jodlerklub	Konzert und Theater	Mezwan
28. Jodlerklub	Konzert und Theater	Mezwan

März 2026

29. TV Lyssach	Turnerzmorge	Mezwan
----------------	--------------	--------

Fyrabe-Beizli

Diesen Sommer betreibt die Kulturkommission auf dem Sportplatz beim Schulhaus wieder ein Fyrabe-Beizli. An zwei Daten gibt es eine Ausnahme, was den Durchführungsort betrifft. Diese finden Sie bei den untenstehenden Daten. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen, bei gemütlichem Beisammensein den Tag ausklingen zu lassen. Es werden nicht-alkoholische Getränke, Bier und Wein sowie Hotdogs und Bratwürste angeboten.

Das Fyrabe-Beizli wird, unter Vorbehalt guten Wetters, an folgenden Daten stattfinden:

FR, 06.06.2025 (Hornusserhüttli, Schachen)

FR, 20.06.2025

FR, 04.07.2025 (Sandhole)

FR, 15.08.2025

DO, 28.08.2025

Jedem Haushalt wird ein seperater Flyer zugestellt. Zu gegebener Zeit wird jeweils mit Plakaten an den Ortseingangstafeln an den Anlass erinnert. Da das Fyrabe-Beizli nur bei gutem Wetter stattfindet bitten wir Sie, sich vorgängig auf der Homepage der Gemeinde (www.lyssach.ch) über die Durchführung zu informieren.

Die Kulturkommission freut sich auf eine gemütliche Zeit und angenehme Gespräche!

Diverse Informationen aus Behörden und Verwaltung

«Campus 25+»

Aktueller Projektstand

Bauprojekte der neuen Primarschule und Oberstufe wurden abgeschlossen / Neubau Doppelkindergarten – KIGA B



Der Baukredit wurde Ende November 2024 von den Kirchberger Stimmbürger*innen mit einem bedeutenden JA-Anteil angenommen und wir freuen uns sehr über das damit entgegengebrachte Vertrauen.

Das Baugesuch konnte anfangs Jahr eingereicht werden und aktuell bereitet das Planerteam die Submissionsunterlagen vor, damit schnellstmöglich mit dem Vergabeverfahren gestartet kann. Ziel ist, dass der Doppelkindergarten im 2026 gebaut und per Januar 2027 bezogen werden kann.

Parallel ist die Gemeinde daran, Ersatzparkplätze zu schaffen, da der KIGA B u.a. auf der Fläche der Blauen Zone zwischen Glungge und altem Feuerwehrmagazin zu stehen kommt. Die neuen Parkplätze, die auf dem Pausenhof der Oberstufe entstehen, dienen als Zwischenlösung, bis die Einstellhalle des neuen Primarschulhauses zur Verfügung steht.

Bauprojekte Neubau Primarschule und Neubau Oberstufe

Die beiden Bauprojekte wurden Ende 2024 abgeschlossen und durch die zuständigen Gremien abgesegnet. Dank der vielen Nutzerworkshops haben wir schon einen sehr hohen Detaillierungsgrad und befinden uns kostenmässig im gesteckten Rahmen.

Mitte Mai wurden die fertigen Bauprojekte anlässlich zweier Informationsveranstaltungen den Nutzer:innen sowie den Behörden- und Kommissionsmitgliedern vorgestellt.

Essentiell für Campus 25+ ist, dass die beiden Schulhäuser zusammen umgesetzt werden können. Nur so kann der Bau von äusserst kostspieligen Provisorien verhindert werden. Die Baugesuche werden eingereicht, sobald mehr Klarheit bezüglich der Umzonung der ehemaligen Parzelle Streit in eine Zone öffentlicher Nutzung (ZöN) herrscht und der Fahrplan damit präzisiert werden kann. News finden Sie wie immer auf der Homepage der Gemeinde oder auf www.campus25.ch. Wir sind bestrebt, Sie stets auf dem Laufenden zu halten.

Petra Elsaesser, Mitglied Kerngruppe Schulraumplanung Campus 25+

Ferienpass Region Burgdorf – Chunnst ou? 7. bis 18. Juli und 4. bis 7. August 2025



Feriererlebnisse für Kinder aus der Region

Das Freizeitangebot für Schülerinnen und Schüler während der Sommerferien heisst «Ferienpass Region Burgdorf». Diese Stiftung wurde vom Service Club Kiwanis gegründet, gemeinsam mit der Stadt Burgdorf.

14 Gemeinden haben sich dem Ferienpass angeschlossen und unterstützen ihn finanziell und personell. Letzteres, indem sie ein OK-Mitglied delegieren. Weitere Informationen unter «Über uns», Organisationskomitee.

Der diesjährige Ferienpass findet vom 7. bis 18. Juli und vom 4. bis 7. August 2025 statt.

Am Programm 2024 haben 135 engagierte Veranstaltende rund 300 Kurse für 850 Kinder durchgeführt. Das aktuelle Programm entsteht jetzt, reinschauen lohnt sich:

Angebote

Ein besonderes Highlight im Jahr 2025 wird die Zirkuswoche in Zusammenarbeit mit dem Theaterzirkus Wunderplunder. Zauberinnen, Bodenakrobaten und Clowns kommen in den verschiedenen Workshops voll auf ihre Kosten. Aber auch sonst wird viel geboten: Spass, Spannung und neue Freunde sind garantiert! Beliebt sind Kurse, die Einsicht in Berufsalltage gewähren, etwa in die Tierklinik, im «Abenteuer Elektrotechnik» oder in der Giesserei. Tierisch wird's mit Eseln, Ponies, Pferden, Alpakas und Co. Ebenfalls gefragt sind Kurse in den Bereichen Bewegung und Sport, Kunst, Gestaltung und Handwerk.

Die Wunschphase beginnt am 13. Mai und die Zuteilung dieser Wünsche erfolgt per 1. Juni. Danach haben Eltern und Kinder noch bis zum 27. Juni Zeit, sich ihr Ferienprogramm zu gestalten und direkt die freien Kursplätze zu buchen.

Neue Veranstaltende und Ideen sind immer willkommen und können dem OK-Mitglied der Gemeinde oder direkt der Geschäftsleitung mitgeteilt werden.

Homepage : <https://burgdorf.feriennet.projuventute.ch/>

Mail: sekretariat@ferienpass-rb.ch

Gratulationen 2025; der Gemeinderat wünscht alles Gute!

80	Ulrich Wittwer	Dorfstrasse 15
80	Gunilla Brünisholz	Ringstrasse 44
80	Franz Haussener	Kirchbergstrasse 19
80	Derime Shabani	Hubelsgasse 13
80	Silvia Glauser	Lerchenweg 8
80	Susanna Hügli	Burgdorfstrasse 22
80	Ruth Bracher	Hubelsgasse 23
80	Jakob Thomi	Ringstrasse 54
85	Frieda Lehmann	Schachenstrasse 62
85	Annarösli Buri	Dorfstrasse 49
85	Ingeborg Christ	Burgdorfstrasse 37
85	Sesta Felici	Dorfstrasse 3b
85	Anton Friedli	Kirchbergstrasse 28
85	Heidi Kopp	Dorfstrasse 21
85	Willy Stucki	Storretenstrasse 41
90	Pia Brefin	Kirchbergstrasse 5
90	Hansruedi Keller	Quellenweg 6
90	Paul Aeberhard	Bahnhofstrasse 2
90	Paul Keller	Ringstrasse 18
91	Liselotte Lanz	Burgdorfstrasse 45
91	Susanna Pfister	Hubelsgasse 39
92	Isalda Matti	Solviva Bärenmatte
92	Ulrich Bachmann	Seniorenzentrum Emme
93	Gertrud Bachmann	Seniorenzentrum Emme
93	Helga Bracher	Lindenmatte 6
95	Franz Christ	Burgdorfstrasse 37
95	Martha von Ballmoos	Dorfstrasse 43
97	Heinz Muhmenthaler	Finkenweg 2
107	Margrit Galli	Seniorenzentrum Emme



Viel Glück und alles Gute!

Diverse Informationen

Regionale Kinder- und Jugendarbeit

Rückblick

KIDS Ferienwoche

In der diesjährigen Kids-Ferienwoche im Herbst drehte sich alles um das Motto „Wie entsteht...?“. Gemeinsam stellten wir Papier her, besuchten das Sensorium, erkundeten den Chleehof und machten einen Ausflug in die Schaukäserei. Auf dem Chleehof erfuhren die Kinder Spannendes über die Kartoffel – vom Anbau bis zur Verarbeitung – und bereiteten daraus Kartoffelpizza, Pommies-Frites und einen süßen Kartoffelkuchen zu. In der Schaukäserei lernten sie, wie Käse entsteht, und stellten ihren eigenen Frischkäse her.

So konnten die Kinder auf vielfältige Weise erleben, wie Dinge entstehen – mit allen Sinnen, mit Bewegung und mit vielen Eindrücken.

Kerzenziehen

Auch in diesem Jahr hatten Kinder und Erwachsene an verschiedenen Standorten die Möglichkeit, ihre eigenen Kerzen zu gestalten. Wir waren eine Woche lang an der Schule Rüdfligen-Alchenflüh, wo die Schülerinnen und Schüler während der Schulzeit das Kerzenziehen ausprobieren konnten. Danach war unsere Kerzenzieh-Anlage an der Starnestund in Kirchberg, beim Café Fischer in Ersigen und eine Woche im kakerlak. Das Angebot wurde von Jung bis Alt rege genutzt, und selbst an einem stürmischen Tag kamen viele vorbei. Es entstanden zahlreiche kreative und einzigartige Kerzen, die mit viel Freude präsentiert wurden.

Sports@Friday

Neu in diesem Jahr war das Angebot Sports@Friday in der Turnhalle Aefligen, das dreimal stattfand und sehr gut besucht wurde. Kinder und Jugendliche aus allen Trägergemeinden hatten die Möglichkeit, daran teilzunehmen, und es war toll zu sehen, wie viele aus den verschiedenen Gemeinden zusammenkamen. Von 16:00 bis 18:00 Uhr konnten Kinder der 1. bis 4. Klasse die Turnhalle frei nutzen, und von 19:00 bis 21:00 Uhr war sie dann für Jugendliche ab der 5. Klasse geöffnet. Ob beim Burgen bauen, Ringturnen oder Fussballspielen – die offene Turnhalle wurde vielseitig genutzt.



Jugendräume / Treff-Angebote

Nach den Herbstferien öffneten die Jugendräume in Aefligen und Kirchberg wieder ihre Türen. Neben den regelmässigen Angeboten – wie dem Kinder-Treff, dem offenen Treff und dem Moditräff – konnten sich Jugendliche auch einmal im Monat in den Jugendräumen treffen. Neu gab es dreimal einen Jungs-Treff parallel zum Moditräff. In Aefligen wurde das Programm zusammen mit der Betriebsgruppe gestaltet, in Kirchberg stand der Raum für Mikrofoneinlagen, Billard und gemütliches Beisammensein offen.

Prävention

Während der Projektwoche der Schule Kirchberg haben wir in Zusammenarbeit mit der Schulsozialarbeit einen Präventionsworkshop für die 8. Klassen zu den Themen Liebesbeziehungen und Rollenbilder durchgeführt.

Ausblick

Street Socker

Dieses Jahr gibt es wieder ein Street-Soccer-Feld, das vom 16. bis 28. Juni in Lyssach steht und jede Menge Platz für spannende Matches bietet.

Am 25. Juni steigt das Turnier, bei dem sich Teams für den Regio-Cup in Bern qualifizieren können. Neu ist das Generationen-Turnier am 21. Juni – hier treten Jung und Alt in gemischten Teams gegeneinander an, wobei der Spass klar im Vordergrund steht. Ob als Spielende oder Zuschauende – wir freuen uns, euch dort anzutreffen!



20-jähriges Jubiläum

Wir feiern unser 20-jähriges Jubiläum – und ihr seid herzlich eingeladen! Am Samstag, 30. August, von 14:00 bis 19:00 Uhr öffnen wir im kakerlak am Reinhardweg 9 in Kirchberg die Türen für ein gemeinsames Fest.

Kommt vorbei, feiert mit uns und lasst uns zusammen auf zwei Jahrzehnte Kinder- und Jugendarbeit zurückblicken und eine tolle Zeit verbringen. Wir freuen uns auf euch!

Treff und Jugendräume

Dienstags findet alle zwei Wochen der Kindertreff statt.

Mittwochs ist der offene Treff.

Freitags gibt es rotierende Angebote:

- Mädchentreff
- Offener Treff
- Jugendraum

Alle Infos zu Zeiten und Altersgruppen findet ihr online.

KIDS

Unsere KIDS-Angebote sind weiterhin in den Trägergemeinden präsent. Vor jedem Event informieren wir die Kinder und Jugendlichen durch Flyer auf den Pausenplätzen, Mitteilungen über Klapp sowie Beiträge auf unserer Homepage und Social Media.

Bleibt informiert

Neben unserer Homepage und unseren Social Medias versenden wir regelmässig wichtige Informationen per Klapp. Zudem bieten wir einen WhatsApp-Kanal an, den ihr abonnieren könnt, um aktuelle Neuigkeiten zu erhalten.



 www.kakerlak.ch

 [kakerlak_jugendarbeit](https://www.instagram.com/kakerlak_jugendarbeit)

 [jugendarbeit.kakerlak](https://www.tiktok.com/@jugendarbeit.kakerlak)

 [jugendarbeit.kakerlak](https://www.facebook.com/jugendarbeit.kakerlak)

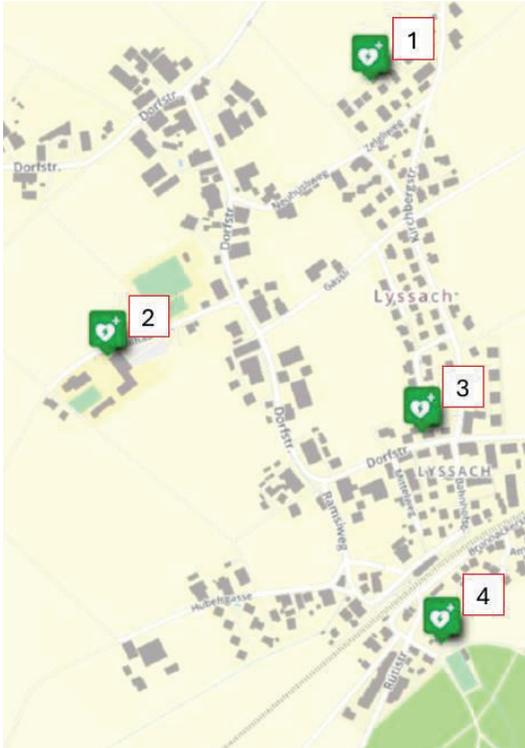
Regio Feuerwehr Kirchberg



Immer wieder ist die Feuerwehr für die Bürgerinnen und Bürger im Einsatz.

Die Berichte der verschiedenen Einsätze der Feuerwehr finden Sie auf ihrer Homepage www.rfkirchberg.ch. Der Gemeinderat Lyssach bedankt sich bei der gesamten Regio Feuerwehr Kirchberg für die angenehme Zusammenarbeit.

Standorte von Defibrillatoren in Lyssach



Legende:

- 1:**
Eingang Tiefgarage Hausmatte,
Untergeschoss Treppe hinunter
- 2:**
Neben Zivilschutzanlage
Schulhausstrasse
- 3:**
Neben Garage, Dorfstrasse 2
- 4:**
Neben Garage, Forsthaus
Burggemeinde Lyssach

Feldschützen Lyssach

Wir suchen DICH!

Wir sind ein sehr aktiver Verein und durften im 2022 das 150-jährige Jubiläum feiern und nun suchen wir auf diesem Weg neue Aktivmitglieder.

Von März bis Oktober jeden Freitag, sind wir auf der Schiessanlage Kernenried anzutreffen und würden uns freuen dich mal dort zu begrüßen oder besuche unsere Homepage www.fsly.clubdesk.com und informiere dich über unsere vielfältigen Tätigkeiten.



**AUCH EIN
HERRGÖTTLI KANN
VOM TEUFEL SEIN.**

Wenn du dir Sorgen über deinen Konsum machst: wir sind da.

bernergesundheit.ch

Kostenlos, rasch & vertraulich
Zentrum Emmental-Oberaargau | Berner Gesundheit
Bahnhofstrasse 90 | 3400 Burgdorf | 034 427 70 70 | burgdorf@beges.ch
Mit Standorten in Langenthal und Langnau

Berner Gesundheit
Santé bernoise





Sinnvolles tun – Dankbarkeit erfahren

Werden Sie Freiwillige:r beim
Roten Kreuz Kanton Bern.

→ **034 420 07 70**

→ **srk-bern.ch/freiwillige**

Croix-Rouge suisse
Schweizerisches Rotes Kreuz
Canton de Berne Kanton Bern



Wichtige Telefonnummern

Polizei	117
Rega	1414
Rettungsdienst	144
Vergiftungen	145
Spital Burgdorf	034 421 21 21
Insel Spital	031 632 21 11
Ärztlicher Notfalldienst	0900 57 67 47
Zahnärztlicher Notfalldienst	0900 422 420
Apothekennotruf	0900 98 99 00
Kinderklinik Notaufnahme	031 632 92 77
Gemeindeverwaltung Lyssach	034 445 25 15
Kirchgemeinde Kirchberg	034 447 10 10
Röm. Kath. Kirche Burgdorf	034 422 22 95
Gemeindeverband Kirchberg	034 445 47 77



Impressum

Herausgeber
Redaktion
Layout, Satz, Foto
Nr. / Jahrgang
Auflage

Gemeinderat Lyssach
Redaktionsteam
Gemeindeverwaltung Lyssach
66/25
950



Gemeinde Lyssach
Hubelsgasse 24
3421 Lyssach

034 445 25 15
info@lyssach.ch
www.lyssach.ch